



Sachbericht

FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

2023



FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf
Helene-Weigel-Platz 6, 12681 Berlin

INHALT:

1	DIE FREIWILLIGENAGENTUR MARZAHN-HELLERSDORF	6
1.1	Träger der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf	6
1.2	Handlungsfelder der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf	6
1.3	Personal	8
1.4	Personalentwicklung	10
1.5	Zusammenspiel hauptamtliches und ehrenamtliches Personal	11
1.5	Finanzierung der FreiwilligenAgentur	12
1.6	Räumlichkeiten	12
1.7	Flexibles, vernetztes Arbeiten digital	13
2	INFORMATION, BERATUNG UND VERMITTLUNG FÜR AN ENGAGEMENT INTERESSIERTE SOWIE FREIWILLIG ENGAGIERTE BÜRGER*INNEN	14
2.1	Angebot von regelmäßigen Sprechstunden	14
2.2	Datenbank Freinet als Arbeitsgrundlage	15
2.3	Information, Beratung und Vermittlung	16
3	BERATUNG, VERMITTLUNG UND INFORMATION FÜR UNSERE KOOPERATIONSPARTNER*INNEN	20
3.1	Erstberatung	20
3.2	Erstellung und Pflege der aktuellen Angebote, Aufnahme neuer Angebote	20
4	NETZWERK- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	22
4.1	Einbettung in lokale, regionale und überregionale Strukturen	22

4.2	Verbindung mit Online-Plattformen	23
4.3	Besondere Kooperationen mit Organisationen, die Engagement fördern	24
4.4	Öffentlichkeitsarbeit	25
4.4.1	Die Broschüre „Die Welt vor deiner Haustür“ zum Thema interkulturelles Engagement in M-H	27
4.4.2	KOSMOS EHRENAMT – Das Engagement-Magazin Marzahn-Hellersdorf und sein ehrenamtliches Redaktionsteam	28
4.4.3	Gemeinsame Sache – Berliner Freiwilligentage	29
4.5	Aktiv im Ruhestand – Der Ruhestandskompass des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf	30
5	WORKSHOPS, INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN UND AUSTAUSCHE MIT FREIWILLIGEN	31
2.15	Anerkennung	36
6	FÖRDERUNG NEUER ENGAGEMENTFORMEN: KURZZEIT-ENGAGEMENT-ANGEBOTE	37
6.1	Engagementform „Volunteers“	37
6.2	Kurzzeit-Engagements als offene Angebote der FreiwilligenAgentur	41
6.3	Wunschbaum Marzahn-Hellersdorf	43
6.5	Putzick Ma-He – Bündnis für unsere Umwelt	46
7	UNTERNEHMENSENGAGEMENT	49
8	ANSPRACHE UNTERDURCHSCHNITTLICH REPRÄSENTIERTER GRUPPEN	51
8.1	PULS-Ferriencamp für junge Menschen	51
9	SONDER- UND DRITTMITTELPROJEKTE IN 2023	53

9.1	Partnerschaft für Demokratie „Aktionsfonds Marzahn“	54
9.2	Die Park-Guides	57
9.2.1	Die Park-Guides in den Gärten der Welt	58
9.2.2	Die Park-Guides im Britzer Garten	60
9.3	Freiwilligenkoordination für das Projekt „Zeit der Solidarität“	60
9.4	Berliner Engagementorte für Senior*innen	61

Titelfoto: Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf von Rainer Götze



Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf



Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei

Land Berlin – Senatskanzlei



Aktion Mensch Freiwilligendatenbank



Partnerschaft für
Demokratie Marzahn

Partnerschaft für Demokratie Marzahn



WIR FÜR KINDER, JUGEND und FAMILIE

Jugendamt Marzahn-Hellersdorf

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

BMFSFJ



Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen

1 Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

1.1 Träger der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

Der Träger der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf ist seit dem 01.10.2019 der gemeinnützig tätige Verein Wir fördern Engagement e.V. (WfE e.V.). Der Verein ist unabhängig und unterhält im Bezirk keine weiteren eigenen sozialen Einrichtungen.

1.2 Handlungsfelder der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

Die Arbeitsgrundlage der FreiwilligenAgentur bildet die zwischen der Senatskanzlei und dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf geschlossene „Zielvereinbarung zur Förderung der Freiwilligenagentur im Bezirk Marzahn-Hellersdorf“.

Folgende Schwerpunkte setzt die FreiwilligenAgentur:

- Zentrale Ansprechpartnerin, Moderatorin und Impulsgeberin für Bürgerschaftliches Engagement in seinen vielfältigen Facetten. Diese reichen von der Nachbarschaftshilfe über das freiwillige Engagement in Vereinen und Bürgerinitiativen bis hin zu Stifter*innen, Mäzen*innen und Unternehmensengagement,
- Akquise, Information, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen und Kooperationspartner*innen zur Gestaltung und Pflege einer lebendigen Engagementlandschaft im Bezirk,
- Initiierung und Koordinierung von Aktionen, Initiativen und Projekten im Bereich „Bürgerschaftliches Engagement“ im Bezirk,
- Entwicklung und Pflege der Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement,
- Angebot bedarfsgerechter Qualifizierung und Austausch,
- Aufbau und Pflege von Netzwerkstrukturen zur Förderung freiwilligen Engagements,
- Vertretung des Projektes gegenüber dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, der Berliner Senatsverwaltung und der Öffentlichkeit.

Es ergeben sich folgende drei Handlungsfelder:



Den Schwerpunkt der ersten Säule bildet die Gestaltung der Handlungsfelder „Institutionalisierte Freiwilligentätigkeiten“ (z.B. freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeiten in Einrichtungen und Organisationen) und „informelle Freiwilligentätigkeiten“ (z.B. Nachbarschaftshilfe).

Dazu gehört zum einen die Gewinnung von Ehrenamtlichen bzw. Freiwilligen. Von der FreiwilligenAgentur werden Bürger*innen informiert, beraten und in Einsatzstellen vermittelt. Bei der Zusammenführung von "Angebot" und "Nachfrage" orientieren wir uns an den Fähigkeiten der Menschen, die zu uns kommen und sich engagieren möchten.

Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt bildet die Akquise, Erfassung und Unterstützung von Einsatzstellen und deren Angeboten für freiwillige Tätigkeiten.

Die Agentur steht in regelmäßigem Kontakt mit Einrichtungen und Organisationen im Non-Profit-Bereich sowie mit dem Bezirksamt in Bezug auf das Themenfeld „Engagementfreundlicher Bezirk Marzahn-Hellersdorf“.

Auch die Beteiligung von im Bezirk sowie überregional ansässigen Unternehmen gehört zum Handlungsfeld. Eine spezifische Ansprache und proaktives Zugehen auf Unternehmen und die Entwicklung passender Engagementangebote sowie -formate gehören zu unserer Arbeitsweise.

Die zweite Säule greift das Handlungsfeld „Beteiligung“ auf. Hier geht es darum, bürgerschaftliches Engagement (BE) in seinen vielfältigen Ausdrucksformen des Mitbestimmens zu fördern. In der Praxis erlebt die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf, dass sich Menschen „einmischen“ wollen, aber oftmals keine geeigneten Beteiligungsformen finden. Wir möchten deshalb in Kooperation mit der Bezirkspolitik bewährte Formen, wie beispielsweise Bürgerinitiativen (BI) und neue Formen der Beteiligung weiter ausbauen.

Zudem greift die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf in dieser Säule auf, dass ehrenamtlich Tätige nicht nur dem Gemeinwohl dienen, sondern zudem ihre ganz persönliche Lebenssituation dadurch verbessern können: Freiwilliges Engagement trägt zur sozialen und zur beruflichen Integration bei. Für Jugendliche und junge Erwachsene kann ein Ehrenamt zur zielgerichteten Berufs- oder Studienwahl beitragen.

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf macht in ihrem dritten Handlungsfeld deutlich, dass sie das Engagement im Bezirk vorantreibt und weiterentwickelt. Wir verstehen uns als Ideenwerkstatt und Treiber des freiwilligen Engagements und beobachten als solche die Entwicklungen in unserer Gesellschaft und im Bezirk aufmerksam. Für die gesellschaftlichen Herausforderungen, wie dem demografischen Wandel, Pandemien oder die Veränderungen in der Sozialstruktur, sucht die FreiwilligenAgentur gemeinsam mit ihren Kooperationspartner*innen und engagierten Bürger*innen nach innovativen Gestaltungsansätzen und setzt kreative Impulse für neue Engagementfelder.

1.3 Personal

Alle Mitarbeiter*innen der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf haben eine aktuelle Tätigkeitsbeschreibung. In dieser Beschreibung sind Angaben zum/zur

Stelleninhaber*in, zu Stellentitel, Vertretung, Führungskraft, Befugnisse und Vollmachten sowie die Haupt- und Einzelaufgaben aufgelistet.

Die Anpassung der Tätigkeitsbeschreibungen erfolgt nach Bedarf (z.B. Anpassung aufgrund der strategischen Planung der Tätigkeitsschwerpunkte, biografische Gründe) und spätestens im Rahmen der neuen Mittelbeantragung beim Bezirksamt (Doppelhaushalt). Das Bezirksamt erhält die Tätigkeitsbeschreibungen in der Anlage zum jeweiligen Antrag.

Die (hauptamtliche) Personalausstattung der FreiwilligenAgentur war für 2023 wie folgt (Arbeitszeit in Stunden pro Woche):

Funktion	Person	Arbeitszeit FWA
Leitung	Constanze Paust	35 h (1-12/2023)
Mitarbeiterin	Heidrun Schmidtke	29 h (1/2023)
Mitarbeiterin	Cynthia Geyer	25 h (2-12/2023)
Mitarbeiter	Dr. Maurice Schulze	29 h (1/2023) 33 h (2-12/2023)
Mitarbeiterin	Maike Grohs	27 h (1-12/2023)
Mitarbeiter	Falk Stäps	3 h (1/2023) 8 h (2-12/2023)
Reinigung	Marco Zirpel	3 h

Damit standen in den Monaten Januar insgesamt 126 Wochenstunden sowie ab Februar bis einschließlich Dezember insgesamt 131 Wochenstunden als Arbeitszeit für die FreiwilligenAgentur zur Verfügung. Die Vollzeitäquivalenz (bei 39,4 h/Woche) lag in 2023 demzufolge bei durchschnittlich 3,32.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Heidrun Schmidtke ging im Februar 2023 in den Ruhestand, zeitgleich startete die neue Mitarbeiterin Frau Cynthia Geyer mit ihrer Tätigkeit in der FreiwilligenAgentur. Da Frau Geyer das Angebot einer 25 Std.-Stelle (anstelle von 29 Std.) annahm, wurde Dr. Maurice Schulze die Stundendifferenz zugesprochen. Herr Falk Stäps, zunächst ausschließlich für das Drittmittel-Projekt Zeit der Solidarität tätig, ist seit September 2022 stundenweise in die Arbeit der FreiwilligenAgentur eingebunden.

Herr Jürgen Pittorf wurde für die Betreuung des IT-Netzwerks und unserer Arbeitsplätze mit 6 Stunden pro Monat beauftragt.

Die Lohnbuchhaltung der FreiwilligenAgentur wurde im Januar durch eine externe Fachkraft und dann ab Februar von dem Buchhaltungsservice Lohnhelden übernommen.

Die Finanzbuchhaltung wird seit Februar 2023 durch die FreiwilligenAgentur übernommen (Falk Stäps).

Für die Reinigung wurde in 2023 unsere Reinigungskraft mit 3 Arbeitsstunden pro Woche ausgestattet.

1.4 Personalentwicklung

Qualifizierte Mitarbeiter*innen sind die Basis für den Erfolg der FreiwilligenAgentur. Die FWA M-H setzt sich dafür ein, dass mittel- und langfristige verlässliche Mitarbeiter*innen mit den benötigten Kompetenzen zur Verfügung stehen.

Die Mitarbeiter*innen konnten an einigen Weiterbildungen teilnehmen:

- 5 Sitzungen Supervision und Leitungsscoaching (Kostenträger Lagfa e.V.)
- Eintägiger Workshop: „Kümmerer, Brückenbauer, Grenzgänger. Freiwilligenagenturen als Mittler für Unternehmensengagement und sektorenverbindende Kooperationen“, Lagfa e.V. (Kostenträger Lagfa e.V.)
- Zweitägiger Workshop: "Bündnispartner für Innovation Projekte und Kooperationen von Freiwilligenagenturen", Bagfa e.V. (Kostenträger Lagfa e.V.)
- Online-Seminar: Rechtliche Aspekte der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (Kostenträger Lagfa e.V.)
- Zweitägiges Seminar: „Ständige Vertretung‘ für Bürgerschaftliches Engagement | Netzwerk und Lobbyarbeit einer Freiwilligenagentur“, Bagfa e.V. (Kostenträger Lagfa e.V.)
- Dreitägige Jahrestagung der Freiwilligenagenturen: „Von Ausgangspunkten und Zielen: Brauchen wir ein neues GPS für Freiwilligenagenturen und das Engagement?“, Bagfa e.V. (Kostenträger Lagfa e.V.)
- Online-Schulung „Integration Erfassungsbögen in Freinet“, Lachnit und Rademacher GmbH

- Rote Karte, Bezirksamt Lichtenberg (2 Mitarbeiter*innen, 2 Freiwillige)

Regelmäßige fachliche Austausche fanden zudem über das mit Landesmitteln finanzierte Projekt „Beraten, vernetzen und weiterbilden“, welches seit 2023 durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Berliner Freiwilligenagenturen (Lagfa e.V.) gesteuert wurde, statt.

Es wurden wöchentliche Teamsitzungen sowie zusätzliche projekt- und aktionsbezogene Jour fixes abgehalten. Mit jeder*m Mitarbeiter*in wurde ein Personal- und Entwicklungsgespräch geführt.

1.5 Zusammenspiel hauptamtliches und ehrenamtliches Personal

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf hat in 2023 die Einbindung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ausbauen können. Zahlreiche Freiwillige haben sich aktiv in Projekte/Initiativen/Aktionen der FreiwilligenAgentur eingebracht. Diese waren beispielsweise eingesetzt bei:

- Unterstützung in der Ehrenamtskoordination (1 ehrenamtlicher Mitarbeiter)
- Engagementberatung (1 ehrenamtliche Mitarbeiterin)
- PULS Sommercamp für junges Engagement (5 Freiwillige)
- Steuerungsgruppe der Park-Guides Gärten der Welt (ehem. IGA-Volunteers) (4 Freiwillige)
- Jury zum Aktionsfonds „Partnerschaft für Demokratie Marzahn“ (5 Freiwillige)
- Unterstützung bei der Umsetzung der Weihnachtsaktion „Wunschbaum Marzahn-Hellersdorf“ (3 Freiwillige plus 166 Geschenkepatenschaften)
- Einsätze der Volunteers der FreiwilligenAgentur (132 Engagements)
- Unterstützung bei der Freiwilligenkoordination im Rahmen des Host Town Programs sowie während der Special Olympic World Games (1 Freiwilliger)
- Ehrenamtliches Redaktionsteam (6 Freiwillige)
- Weihnachtspäckchen-Aktion KinderZukunft e.V. (Abgabe von 140 Paketen)

1.5 Finanzierung der FreiwilligenAgentur

Die FreiwilligenAgentur wurde über den Haushalt des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf finanziert. Zudem kam eine Sonderförderung aus Senatsmitteln hinzu, die allen bezirklichen Freiwilligenagenturen in Berlin zuteilwurde. Auch eine Zuwendung für Tarifmittel und Stufenerhöhung wurde in 2023 zuteil. Die Fehlbedarfsfinanzierung belief sich in 2023 wie folgt.

Abbildung 1: Finanzierung FWA M-H

Zeitraum	Träger	Fördergrund	Förderung
01.01. – 31.12.2023	WfE e.V.	Zuwendung FreiwilligenAgentur	195.000,- €
07. - 12.2023	WfE e.V.	Sondermittel für die bezirklichen Freiwilligenagenturen	8.795,43 €
01.01. – 31.12.2023	WfE e.V.	Tarifmittel, Stufenerhöhung und Corona-Sonderzahlung	4.844,89 €
11. - 12.2023	WfE e.V.	Sondermittel für die bezirklichen Freiwilligenagenturen	2.686,28 €
		Summe	214.011,56 €

1.6 Räumlichkeiten

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf hat ihren Sitz am Helene-Weigel-Platz 6, 12681 Berlin. Sie liegt ebenerdig, ist barrierefrei zugänglich und mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S7 und S75 Haltestelle „Springpfuhl“, Tram M8 und 18 Haltestelle „Helene-Weigel-Platz“, Bus 194 Haltestelle „Helene-Weigel-Platz“) sehr gut zu erreichen.

Im Empfangsbereich der FreiwilligenAgentur befanden sich zahlreiche, aktuell gehaltene Flyer und Broschüren, die Besucher*innen zum Schmökern einluden. Da unser Standort mit großen Schaufenstern ausgestattet war, nutzen wir die Fläche, um

mittels zahlreicher Aushänge über aktuelle Initiativen und Engagementangebote hinzuweisen. Die Agentur nutzte zwei Digital Signage Displays, wovon einer als Werbefläche u.a. für unsere Angebote der Woche, Aktionen und Engagementprojekte direkt am Ladenfenster angebracht war. Der andere wurde für die Beratung von Interessierten sowie u.a. für die Durchführung von Workshops, Austauschen und Informationsveranstaltungen genutzt.

Am 29.10.2023 erlitt die FreiwilligenAgentur einen massiven und folgereichen Wasserschaden. Heißes Wasser drang während der Schließzeit am Wochenende durch die Decke des rechten Agenturbereichs. Die Deckenplatten fielen herunter und begruben die Hälfte des Büros, darunter 3 Arbeitsplätze sowie eine Kammer, die u.a. Technik und Veranstaltungsmaterial beherbergte. Der Schaden zwang zu einer vorübergehenden Schließung der Agentur. Die Degewo bot schließlich auf Drängen eine Ersatzräumlichkeit nur ein paar Meter entfernt vom eigentlichen Standort in der Springpfuhl-Passage an. Auch diese vorübergehende Base war barrierefrei und mit denselben öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Bereits ab dem 9.11.2023, wenn auch nur provisorisch ausgestattet, wurde die Agentur wieder vollumfänglich in Betrieb genommen. Da, wie Laboruntersuchungen ergaben, die Deckenplatten mit lungengängigen Schadstoffen belastet waren, die sich auf allen Gegenständen im Büro ablagerten, musste nahezu jeglicher Inhalt unseres Büros fachgerecht entsorgt werden.

1.7 Flexibles, vernetztes Arbeiten digital

Die FreiwilligenAgentur verfügte in 2023 über ein sehr gut funktionierendes, digital vernetztes und cloudbasiertes Office. Bereits in 2020 wurden die entscheidenden Maßnahmen für die technische Lösung ergriffen, die das flexible, mobile Arbeiten ermöglichten. Die digitale Kommunikation im Team und nach außen, das synchrone Arbeiten an Dokumenten und onlinebasierte Beratung, Austausche und Treffen sind uneingeschränkt umsetzbar. Die Nutzung der Kollaborationssoftware Teams als Teil der Microsoft 365 Online Services gewährleistet die erfolgreiche und kontinuierliche Projekt- und Teamarbeit seit Anfang 2021. Dass sich die Entscheidung, den Aufwand

für einen Systemumzug bzw. -neuaufbau zu betreiben, bezahlt gemacht hat, wurde spätestens mit dem Wasserschaden im Oktober 2023 mehr als deutlich. Wir erlitten weder Datenverlust, noch wurden die Arbeitslaptops beschädigt. Das ermöglichte die übergangslose Aufrechterhaltung unseres digitalen Office-Betriebs und die uneingeschränkte Nutzung unserer Dateistrukturen und der Online-Datenbank. Jede:r Mitarbeiter:in verfügte in 2023 über ein Smartphone als Arbeitshandy sowie ein Notebook, mit denen er/sie auch zum mobilen Arbeiten befähigt waren.

2 Information, Beratung und Vermittlung für an Engagement Interessierte sowie freiwillig engagierte Bürger*innen

2.1 Angebot von regelmäßigen Sprechstunden

Die Öffnungs- und Telefonzeiten der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf umfassen 28 Stunden pro Woche. Regelmäßig geöffnet ist üblicherweise zu folgenden Zeiten: Mo + Fr: 10:00-14:00 Uhr, Di + Mi: 10:00-16:00 Uhr, Do: 10:00-18:00 Uhr. Die längeren Öffnungszeiten am Donnerstag bieten vor allem Erwerbstätigen die Möglichkeit, die FreiwilligenAgentur zu kontaktieren. Termine fanden nach individueller Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten statt. Beratungen mit Engagement-Interessierten wurden, wie gewünscht, persönlich, telefonisch und häufig auch per E-Mail sowie in den sozialen Medien durchgeführt.

Die Terminvergabe für Beratungen erfolgte per Telefon sofort, per E-Mail spätestens am nächsten Arbeitstag während der Öffnungszeiten (E-Mail).

Zusätzliche Informations- und Beratungszeiten fanden in 2023 ebenfalls statt:

- Sozialtage am 25.2.2023 im East Gate
- Nachbarschaftsfest am 13.05.2023 auf dem Viktor-Klemperer-Platz
- Familienfest des Netzwerks Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf am 17.06.2023 im Familienzentrum Drehkreuz
- Sängerfest am 01.07.2023 im Wuhlegarten

- Seniorenmesse „Aktiv und erfahren im Kiez“ am 29.08.2023 im Kulturforum Hellersdorf
- Demokratiefest „Schöner leben ohne Nazis“ am 02.09.2023 auf dem Alice-Salomon-Platz
- Tag der Vielfalt am 09.09.2023 in Alt-Marzahn
- Herbstfest am 22.09.2023 auf dem Helene-Weigel-Platz
- Markt der Möglichkeiten im Rahmen des Projekts „Ruhestandskompass“ in 4 verschiedenen Stadtteilzentren

2.2 Datenbank Freinet als Arbeitsgrundlage

Die Inhalte und Aufgaben für ein Engagement werden durch unsere Kooperationspartner*innen bereitgestellt. Diese Angebote sind digital in der Datenbank „Freinet-Online“ gelistet und enthalten alle relevanten Informationen wie bspw. Ansprechpartner*innen, Art, Ort und Umfang des gewünschten Engagements. Die Datenbanken mit anpassbaren Nutzungsmöglichkeiten geben umfassende Informationen über die Entwicklung der einzelnen Handlungsfelder.

2023 nutzte die FreiwilligenAgentur folgende Datenbanken:

- FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf
- Volunteers-Datenbank.

Die erste Datenbank (a) bildet das Fundament der Beratung und Vermittlung von Freiwilligen. Sie beinhaltet die Datensätze der Organisationen, deren Trägern und ihrer Angebote. Hier werden auch, so gewünscht, die Freiwilligen bzw. an einem Engagement Interessierten aufgenommen.



In die Volunteers-Datenbank werden Bürger*innen aufgenommen, die sich im Rahmen unseres Volunteers-Programms für Kurzeiteinsätze im Bereich

gemeinwesenorientierter Veranstaltungen engagieren möchten. Die Datenbank wird für die Kommunikations-, Beratungs- und Vermittlungsprozesse genutzt und als Management-Tool für die Einsätze der Volunteers verwendet.

Die Arbeit mit der seit Februar 2022 aus Mittels des Senats sowie des Verbands für soziokulturelle Arbeit (VskA) finanzierten Datenbank „Ukrainehilfe“ endete im April 2023. Nach Einwilligung wurden die Kontaktdaten der Freiwilligen sowie der Organisationen in die Datenbank der FreiwilligenAgentur übertragen. Bürger*innen sowie Organisationen können sich seither auch auf die Ukraine-Hilfe bezogen, zentral an uns wenden und werden über die Datenbank der FreiwilligenAgentur vermittelt.

2.3 Information, Beratung und Vermittlung

Die Information, Beratung und Vermittlung von potenziellen Freiwilligen an unsere Kooperationspartner*innen widerspiegelt am unmittelbarsten die Wirkungsweise der FreiwilligenAgentur. Ein Hauptteil der Beratungsprozesse wurde über die zwei, der in 2023 der FreiwilligenAgentur zur Verfügung stehenden Datenbanken dokumentiert. Darüber hinaus findet ein Teil der Kommunikation mit interessierten Bürger*innen und Freiwilligen direkt über die Postfächer und Telefone/Diensthandys der Mitarbeitenden oder auch bei öffentlichen Veranstaltungen statt.

In 2023 waren insgesamt 945 Freiwillige in der **FWA M-H - Datenbank** registriert. Darunter haben sich 81 Bürger:innen neu als „ein Engagement suchend“ namentlich in der Datenbank aufnehmen und in der Regel persönlich in der FreiwilligenAgentur erstmals beraten lassen. Darunter befanden sich 48 Frauen und 33 Männer.

Darüber hinaus gibt es einen Personenkreis, der den Service in Anspruch genommen hat, ohne registriert werden zu wollen. Diese insgesamt 251 Kontakte laufen in der Datenbank als protokollierter, aber anonymer Datensatz. Auch hier befanden sich deutlich mehr Frauen (N=147) als Männer (N=104).

Hinzu kommen ca. 250 Personen, die während zusätzlicher Beratungszeiten (Feste und Stände) eine Beratung in Anspruch nahmen.

Darüber hinaus können 296 direkte Vermittlungen an Kooperationspartner konstatiert werden. Durchschnittlich 33 Rundmails mit Informations- und Beratungsinhalten wurden in 2023 an alle Freiwilligen allein über die FWA M-H - Datenbank versandt.

Die Berater*innen verstehen sich als Unterstützer*innen und Ermutiger*innen auf dem Weg ins Engagement. Bevor Interessierte in die Datenbank aufgenommen werden, klären wir sie über unseren Datenschutz auf und lassen sie die Datenschutz-Erklärung unterschreiben. Die Beratung orientiert sich vorrangig an den Ressourcen der Freiwilligen, wie an dem im folgenden abgebildeten Leitfragebogen, der die Grundlage für ein Beratungsgespräch bildet, deutlich wird:

1. Einstieg

- Was können wir für Sie tun?
- Arbeit der Freiwilligenagentur erklären

2. Allgemeine Fragen zur freiwilligen Tätigkeit

- Warum möchten Sie sich freiwillig engagieren?
- Waren Sie schon einmal freiwillig tätig?
- Welche Hobbies und weitere Interessen haben Sie?
- Suchen Sie ein regelmäßiges Engagement und / oder möchten Sie sich befristet engagieren? Bei zeitlicher Befristung: sind auch punktuelle Einsätze interessant (z.B. bei Festen, Veranstaltungen, etc.)?
- Haben Sie bereits konkrete Vorstellungen über Ihr ehrenamtliches Engagement? Wenn ja, welche? (Wenn nein, weiter bei 3.)

3. Konkrete Fragen zur freiwilligen Tätigkeit

- In welchem Bereich möchten Sie sich gern engagieren? (Soziales, Bildung, Gesundheit, Kultur, Natur, Kirche, Politik etc.)
- Gibt es Personengruppen, für die Sie sich gern einsetzen möchten? (Kinder, Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderung, etc.)
- Welche grobe Ausrichtung sollte Ihr Engagement haben?
eher betreuend/ eher körperlich
direkter Kontakt / kein direkter Kontakt zur Personengruppe

- In welchem Arbeitsfeld möchten Sie tätig werden? (Betreuung/ Begleitung, Organisation, Bürotätigkeit, Handwerk, Gartenarbeit, Literatur, etc.)
- Welche beruflichen oder persönlichen Erfahrungen bzw. Kenntnisse möchten Sie in Ihr Ehrenamt einbringen?
- Haben Sie besondere Sprachkenntnisse, die Sie anwenden möchten?
- Arbeiten Sie gern im Team, Gruppe oder eher allein?

4. Bedingungen

- Wo sollte der Einsatzort Ihres Engagements liegen?
- In welchem zeitlichen Umfang möchten Sie sich engagieren?
- An welchen Tagen / Zeiten möchten Sie sich engagieren bzw. an welchen Tagen / zu welchen Zeiten sind Sie verhindert?
- Ab wann können Sie sich engagieren?
- Welche (z.B. gesundheitlichen) Einschränkungen sind zu beachten? Sollte der Einsatzort barrierefrei sein?

5. Abschluss

- Weitere Schritte klären (Kontakt zu Einrichtung erläutern, Kontakt zwischen FW & FWA verabreden)
- Wie können wir Sie noch unterstützen?
- Sind Ihre Erwartungen erfüllt worden?
- Wodurch haben Sie von uns erfahren?

Die Beratungen können in englischer und teilweise auch russischer Sprache geführt werden.

Die **Volunteers-Datenbank** ist mit einer Anzahl von 370 registrierten Freiwilligen gewachsen. 44 Personen sind in 2023 als Volunteer bei der FreiwilligenAgentur eingestiegen, ausgeschieden ist dagegen niemand. 132 Vermittlungen für insgesamt 15 Einsatzmöglichkeiten konnten im Rahmen des Volunteer-Programms umgesetzt werden. 66 Rundmails mit Informationen, Empfehlungen und Angeboten wurden über das Jahr verteilt an die Volunteers geschrieben. Etwa 375 individuelle Kontakte, überwiegend per Mail, sind in 2023 erfolgt.

	FWA M-H	Volunteers-Datenbank
N=Freiwillige	945	370
N=Einrichtungen	306	15
N=Angebote mit Bedarf	438	7
N= Beratungskontakte	573	375
N=Vermittlungen	296	132

Datenbasis: Freinet-online FWA Marzahn-Hellersdorf, Stand 31.12.2023

Darüber hinaus informierten sich über die internetbasierte Datenbank, welche über unsere Homepage zu erreichen ist, 6.030 mal potentielle Freiwillige über Angebote für ein Engagement. Am häufigsten interessierten Angebote im Bereich Vorlesepatenschaften, Unterstützung in einer Bibliothek, Notfallseelsorge sowie Mitarbeit in gemeinnützigen Café-Angeboten.

Abbildung 2: Häufigste Nachfrage an Angeboten 2023

Vorlesepaten (39552)	60 1%
Unterstützung in der Bibliothek (90252)	55 0.91%
Ehrenamtlicher Bibliotheksmitarbeiter m/w/d (112132)	48 0.8%
Notfallseelsorger:in oder Kriseninterventionshelfer:in (220745)	47 0.78%
Vorlesepaten für Kindergartenkinder (42919)	46 0.76%
Hilfe für Kinder in den Willkommensklassen (189229)	46 0.76%
Begleitung älterer Menschen (54070)	45 0.75%
Wochenendhilfe auf dem Tierhof (23280)	45 0.75%
Betreuung unserer Besucher im Kontaktcafé (18189)	43 0.71%
Unterstützung im Frauencafé (205416)	43 0.71%
Lesepaten in der Schule (14810)	42 0.7%
Netzwerk der Wärme - Suppenausgabe / Frühstück / Kaffee-Treff (251818)	42 0.7%
Betreuung der Schulbibliothek (261643)	41 0.68%

Datenbasis: Freinet-online FWA Marzahn-Hellersdorf, Stand 18.3.2024

3 Beratung, Vermittlung und Information für unsere Kooperationspartner*innen

3.1 Erstberatung

Die Einrichtungen, Organisationen und Institutionen in Marzahn-Hellersdorf werden aktiv von der FWA M-H akquiriert oder sie kontaktieren die FreiwilligenAgentur selbst. In den Erstberatungen, welche die Leitung der FWA M-H durchführt, wird die Arbeitsweise der FreiwilligenAgentur erläutert und Fragen wie bspw. zur Infrastruktur für Engagement, feste Ansprechpartner oder Versicherungsschutz beantwortet. Die Erstberatung bietet den Einrichtungen auch die Möglichkeit, sich konzeptionell bezüglich ihres Engagementangebots beraten zu lassen.

Eine Einrichtung wird nur dann in unsere Datenbank aufgenommen, wenn das Angebot folgenden, grundlegenden Kriterien entspricht:

1. Es handelt sich um ein gemeinwohlorientiertes Anliegen. Das Engagement bzw. die Einrichtung stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und orientiert sich an den demokratischen Werten.
2. Die Ausübung der Tätigkeit erfolgt unentgeltlich und freiwillig.
3. Die Tätigkeit ersetzt keine Erwerbsarbeit noch die staatliche Daseinsfürsorge.
4. Es gibt eine*n Ansprechpartner*in für die Freiwilligen (Freiwilligenkoordination).
5. Haftungs- und unfallversicherungsrechtlich ist der/die Freiwillige über die Einrichtung abgesichert.

Um den Engagementort kennenzulernen, findet die Erstberatung in der Regel in der Einsatzstelle statt. Aufgrund der höheren zeitlichen Flexibilität fanden aber auch zahlreiche Gespräche im Rahmen einer Online-Beratung statt.

Insgesamt 17 neue Einrichtungen wurden in 2023 in die FWA-Datenbank aufgenommen.

3.2 Erstellung und Pflege der aktuellen Angebote, Aufnahme neuer Angebote

Alle relevanten Informationen zur Einrichtung und ihren Angeboten werden mittels eines Erfassungsbogens aufgenommen und in die Datenbank übertragen. Seit Herbst

2023 steht ein Erfassungsbogen zur Verfügung, den die Einrichtungen per Link erhalten und direkt Eingang in die Datenbank findet. Sind alle Daten vollständig und korrekt angegeben sowie der Angebotstext aussagekräftig erstellt, wird das Angebot freigegeben und damit auf der Homepage der FWA M-H, der Engagement-Datenbank von Aktion Mensch sowie bei Bürgeraktiv veröffentlicht.

Nach jeder erfolgten Vermittlung wird die jeweilige Einrichtung per E-Mail darüber informiert.

Tabelle: Überblick über Eckdaten der freinet-Datenbank der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf 2019 bis 2023

	Einrichtungen (Kooperationspartner)	Angebote (mit Bedarf)	neue Angebote	Vermittlungen von Freiwilligen
2019	272	252	42	185
2020	274	278	50	104
2021	266	310	54	215
2022	283	359	48	254
2023	306	438	57	296

Quelle: freinet Datenbank FWA MH, Stand Dez. 2023

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf kontaktiert die Einrichtungen regelmäßig und fragt nach der Aktualität der Angebote und Erfahrungen mit Freiwilligen. Bei dieser zeitaufwendigen Aufgabe leistet bereits seit vielen Jahren ein Ehrenamtlicher Unterstützung.

Alle Kooperationspartner erhalten über unseren Presseverteiler wichtige Informationen und Pressemitteilungen zu Veranstaltungen im Bezirk. Eingebunden in die Netzwerk-Strukturen informiert die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf bei zahlreichen Treffen über Angebote und Aktionen der FreiwilligenAgentur.

Die Zahl der Kooperationspartner*innen sowie der Umfang der Engagementangebote befinden sich auf einem sehr guten Niveau. Die Anzahl von Angeboten für ein Engagement mit aktuellem Bedarf hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Jährlich kommen zwischen 40 und 60 neue Angebote hinzu, wobei andere Angebote überarbeitet oder auch gelöscht werden. In 2023 haben wir 306 Kooperationspartner

betreut und 57 neue Angebote eingepflegt. Mit jeder der 283 Einrichtungen wurde mindestens ein Gespräch über den aktuellen Stand der registrierten Engagementangebote geführt.

Hinzu kommen 84 Beratungskontakte u.a. bzgl. neuer, erweiterter oder zu aktualisierender Angebote, versicherungsrechtlicher Fragen oder Unterstützung bei Vernetzung und der Öffentlichkeitsarbeit.

Insgesamt 39 E-Mails mit aktuellen Informationen und Empfehlungen zum Thema Engagement wurden an alle Einrichtungen versandt.

4 Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Einbettung in lokale, regionale und überregionale Strukturen

Die Gründung der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf im Jahre 2009 geht auf eine Initiative der damaligen Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle zurück. Von Beginn an existiert eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt und der FreiwilligenAgentur. Im Oktober 2023 bekam die FreiwilligenAgentur die Gelegenheit, ihre Aktivitäten, Arbeitsweise und Projekte den amtierenden Stadträten zu präsentieren. Die Absprachen mit der bezirklichen Beauftragten für Queer, freiwilliges Engagement und Städtepartnerschaft erfolgten regelmäßig und mindestens viermal in 2023.

Die FreiwilligenAgentur engagierte sich auch in 2023 aktiv in lokalen Vernetzungsrunden und war in folgenden Netzwerken aktiv (Name und Häufigkeit der Treffen). Ein Teil der Netzwerktreffen wurde per Videokonferenz durchgeführt.

Bundesweite Netzwerke:

- bagfa: Mitgliederversammlung (1x im Jahr)
- Aktion Mensch: Netzwerkpartnertreffen (2x im Jahr)
- PULS Deutschland Netzwerkpartnertreffen (1x im Jahr)

Berlinweite Netzwerke:

- Lagfa Berlin: Beraten-Vernetzen-Weiterbilden (BVW), Begleitprojekt Berliner Freiwilligenagenturen (monatlich)
- LAGFA: Plenumssitzung (4x im Jahr)
- Fachkreis Diversitätsoffenheit (4x im Jahr)
- Landesnetzwerk Bürgerengagement (3x im Jahr)

Netzwerke Marzahn-Hellersdorf:

- Bündnis für Demokratie und Toleranz (6x im Jahr)
- Netzwerk Umweltbildung (4x im Jahr)
- Netzwerk Frühe Hilfen (pausierend)
- Netzwerk Alleinerziehende (3x im Jahr)
- Frauennetzwerk (monatlich)
- Verbund der sozialen Stadtteilzentren (monatlich)
- Putzack Marzahn-Hellersdorf - Bündnis für unsere Umwelt
- Steuerungsgruppe Ruhestandskompass (4x im Jahr)

Netzwerke lokal:

- Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie Marzahn (6x im Jahr)
- Vernetzungsrunde Jugendamt Marzahn-Süd/Biesdorf (6x im Jahr)
- Netzwerk Marzahn-Süd (1x im Jahr)

4.2 Verbindung mit Online-Plattformen

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf spiegelt die Engagementangebote aus dem Bezirk in folgenden Datenbanken:

- Website www.aller-ehren-wert.de
- Portal bürgeraktiv (Landesweit)
- EngagementDatenbank der Aktion Mensch (bundesweit)

Wir kooperieren zudem mit der Nachbarschaftsplattform nebenan.de (<http://www.nebenan.de>).

Auf der Website der Stadtteilzentren M-H sind wir auch als FWA vertreten und stellen dort passende Veranstaltungen ein.

4.3 Besondere Kooperationen mit Organisationen, die Engagement fördern



KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V.

Wir bieten jeden Freitag von 10 bis 14 Uhr die Möglichkeit für Bürger*innen, sich persönlich bei KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. anzumelden und Kulturangebote vermitteln zu lassen. Zwei Ehrenamtliche von Kulturleben waren freitags an unserem Standort aktiv. In diesem Jahr erfreute sich das Projekt wieder mehr kultureller Angebote, die zur Vermittlung zur Verfügung standen. Zahlreiche Besucher:innen nahmen das Angebot wahr und nutzten zum Teil auch die Gelegenheit, über Engagementthemen mit den Mitarbeitenden der FreiwilligenAgentur ins Gespräch zu kommen.



Mehr Infos zu KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. finden Sie hier: [KulturLeben Berlin](#)

fLotte Berlin – Ausleihstation für das Helene-Lastenrad

Nach dem Motto „Belastet das Rad – entlastet die Umwelt“ stellt fLotte Berlin Lastenräder zum Verleih zur Verfügung. Seit mittlerweile 4 Jahren kann in der FWA M-H das Lastenrad Helene ausgeliehen werden. Es besteht die Möglichkeit, dies kostenlos zu buchen und für bis zu 3 Tage im Internet unter www.flotte-berlin.de zu

reservieren. Die Organisation des Verleihs sowie die Kommunikation mit den Pat*innen des Lastenrads übernimmt die FWA M-H.



4.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf praktiziert ein sich stets weiterentwickelndes Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit. Die Medien und Vertreter der lokalen und berlinweiten Presse werden insbesondere in Form von Pressemitteilungen über Neues aus der FreiwilligenAgentur informiert. Insgesamt wurden 14 Pressemitteilungen verschickt. Die Arbeit der FreiwilligenAgentur wurde in 34 Berichterstattungen (online und/oder print) sichtbar.

Des Weiteren gab es 98 Annoncen in der Berliner Woche (kostenfrei), die wir zum Zweck der Freiwilligenvermittlung im Auftrag unserer Kooperationspartner veröffentlicht haben.

In zwei bezirklichen Broschüren – der Bezirksbroschüre sowie der Broschüre 55plus – wurden wir mit einem Beitrag veröffentlicht. Zudem konnten wir für die Broschüre 55plus einen Kooperationspartner vermitteln, der über sein digitales Engagement mit und für Senior*innen berichtete.

Ebenso erhielten Kooperationspartner*innen, Freiwillige und weitere Unterstützer*innen der Freiwilligenagentur regelmäßig neue Informationen über die eingerichteten Verteiler (insg. 164 Rundmails).

Die FWA M-H präsentiert sich auf der eigenen Homepage unter www.aller-ehrenwert.de im Internet. Hier haben Freiwillige und Interessierte, gemeinnützige Organisationen und Unternehmen jeweils ihren eigenen Bereich auf der Website und finden dort passende Informationen für ihre Bedarfe. In 2023 hatten wir insgesamt 26.159 Besuche (Besuch mit mindestens einem weiteren Seitenklick nach Aufsuche der Website) und insg. 97.763 Aufrufe (z.B. Startseite).

Wie gewohnt haben Besucher*innen der Website die Möglichkeit eigenständig nach Engagement-Angeboten der Partnereinrichtungen aus dem Bezirk zu suchen und zu filtern. Auf diese Funktion wurde in 2023 insgesamt 6.030 Mal zugegriffen. Durch die Verknüpfung zu der von der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf genutzten Datenbank Freinet sind diese Angebote stets aktuell.

Die FreiwilligenAgentur verfügt über ein Corporate Design, welches den Wiedererkennungswert der Einrichtung nachhaltig und langfristig steigert. Die visuelle Kommunikation erhielt ein weitgehend einheitliches Erscheinungsbild. Die FWA konnte auf verschiedene Equipments und Giveaways für öffentliche Auftritte bei bspw. Messen zurückgreifen: ein Roll-Up, Visitenkarten für alle Mitarbeitenden, Pflanzwürfel sowie Sitzwürfel, eine Tischdecke, eine Wimpelkette, eine Postkarte und zwei verschiedene Sticker. Auch das Layout von bildlichen und textuellen Inhalten wie die E-Mail-Signatur, einem Einrichtungsstempel, Layout für Social Media, Schablonen für die Plakate der FreiwilligenAgentur, der Briefkopf sowie Präsentationsfolien waren in Benutzung.

Im August 2023 bekamen auch die Ladenfenster den Corporate-Design-Anstrich. Sie wurden am unteren Rand mit Folie in den Agenturfarben beklebt und auch die Leuchtreklame über dem Ladeneingang wurde erneuert.

Die FWA M-H nutzt folgende Flyer, um auf Festen, bei Veranstaltungen, vor Ort oder zur Auslage in anderen Einrichtungen auf sich aufmerksam zu machen:

- „Start ins Ehrenamt“ in deutscher, englischer und russischer Sprache
- „Unternehmen engagiert“
- „Mach mit! Werde Volunteer.“

Leider sind nahezu alle Gegenstände dem Wasserschaden zum Opfer gefallen.

In unseren Ladenfenstern hängten wir kontinuierlich Informationen unserer Kooperationspartner*innen, die Engagementangebote der Woche, eigens angefertigte Plakate zu unseren eigenen Veranstaltungen aus (Erstellung von insg. 12 Plakaten). Mit Erscheinen unserer Broschüre „Die Welt vor deiner Haustür“ wurden in Form einer kleinen Galerie ausgewählte Seiten in Plakatgröße ausgestellt.

Veröffentlichungen über unsere Social-Media-Kanäle komplettieren die Öffentlichkeitsarbeit. Das Hauptaugenmerk liegt bei Facebook und Instagram. Dort werden die Seiten der Freiwilligenagentur besonders intensiv betreut und i.d.R. wöchentlich mit neuen Inhalten gefüllt. Beide Kanäle verzeichnen einen steten Anstieg an neuen Follower*innen.

Anzahl Beiträge // Follower	2020	2021	2022	2023
Instagram	102 //	190 //	113 Beiträge plus 99 Stories // 661 Follower	95 Beiträge plus 154 Stories // 855 Follower
Facebook	303 //	227 //	139 Beiträge plus 99 Stories // 656 Follower	97 Beiträge plus 154 Stories // 844 Follower

Für die Bewerbung von Veranstaltungen oder anderen Aktionen der Freiwilligenagentur wird zusätzlich regelmäßig die Nachbarschaftsplattform nebenan.de genutzt.

Auf dem YouTube-Kanal der Freiwilligenagentur gibt es seit September 2023 ein Video zum PULS-Sommercamp 2023, welches von den Teamer:innen und der Projektkoordination erstellt wurde (43 Aufrufe).

4.4.1 Die Broschüre „Die Welt vor deiner Haustür“ zum Thema interkulturelles Engagement in M-H

In 2023 ist eine weitere Broschüre der FWA M-H veröffentlicht worden. Die von der Künstlerin Antje Püpke lebendig und bunt illustrierte Broschüre „Die Welt vor deiner Haustür“ zeigt die verschiedenen Facetten und Möglichkeiten interkulturellen Engagements in unserem Bezirk auf. Sie erschien in deutscher sowie in englischer Sprache. Auch auf der Homepage der FreiwilligenAgentur kann sie als PDF aufgerufen werden. Die Broschüre wurde u.a. den Stadtteilzentren, den Ehrenamtskoordinationen der Gemeinschaftsunterkünfte sowie die an den Inhalten partizipierenden Organisationen zur Verfügung gestellt.

4.4.2 KOSMOS EHRENAMT – Das Engagement-Magazin Marzahn-Hellersdorf und sein ehrenamtliches Redaktionsteam

Eine wesentliche Aufgabe der FreiwilligenAgentur besteht in der Sichtbarmachung und breiten Wertschätzung des vielseitigen und bunten freiwilligen Engagements in unserem Bezirk. Bis dato gab es noch keine regelmäßigen Veröffentlichungen in Form eines eigenen Journals, welches sich dem Thema widmete. Das sollte sich in 2023 ändern. Mit Unterstützung eines sechsköpfigen freiwilligen Redaktionsteams, welches sich im August bildete, wurde ein erstes Magazin mit Geschichten und Wissenswertem rund um die Engagement-Landschaft in Marzahn-Hellersdorf auf die Beine gestellt. Damit soll zum einen Anerkennung und Wertschätzung den aktiven Menschen, Initiativen und Vereinen gegenüber gezollt werden, zum anderen dient das Format der Einsicht in das facettenreiche, freiwillige Engagement. Auf diese Weise können wir Menschen zum Mitmachen bzw. Nachmachen animieren, Anregungen geben und die Bedeutung freiwilligen Engagements für unseren Bezirk einmal mehr unterstreichen.



Es wird viel Gutes getan – wir schreiben darüber und schaffen damit eine breitere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.

Das ehrenamtliche Redaktionsteam entschied sich nach einem Auftakt, begleitet durch einen Workshop, den eine Kollegin von der Freiwilligenagentur „Sternenfischer“ ausrichtete, für die engagementrelevanten Themen, die im ersten Heft publiziert werden sollten: Ein Freiwilliger interviewte die Bezirksbürgermeisterin, um von ihr zu erfahren, welche Bedeutung Engagement für den Bezirk aus ihrer Sicht hat. Des Weiteren wurden der Verein Freunde der Gärten der Welt, das Familienpatenschaftsprojekt „Känguru“ sowie Engagement im Seniorenheim des

Familienpatenschaftsprojekt „Känguru“ sowie Engagement im Seniorenheim des

Kursana Domizil Marzahn vorgestellt. Auch das PULS-Sommerncamp fand Eingang. Den Beitrag wünschte sich unser jüngstes Redaktionsmitglied (17 Jahre). Außerdem interviewte eine Freiwillige den Marzahn-Hellersdorfer Rapper Tozee und ein Mitglied entschied sich für die Aufbereitung von Empfehlungen für die Gestaltung einer Engagementvereinbarung. Für das erste Magazin wurde auch ein Einleger gestaltet, in dem die FWA M-H vorgestellt wird.

In Zusammenarbeit mit der USE gGmbH erarbeiteten wir ein Layout, welches dem Corporate Design der FWA M-H entspricht. Dank des Engagements eines Grafikdesigner-Büros, das die FWA M-H freiwillig unterstützte, entstand für das Magazin ein Logo. Im Dezember konnte das erste Magazin erfolgreich in Druck gehen.

4.4.3 Gemeinsame Sache – Berliner Freiwilligentage

Vom 08. bis 17. September 2023 konnten sich bei den Berliner Freiwilligentagen alle Berliner*innen an vielfältigen Aktionen beteiligen, Engagement erleben und sich so für ihre Mitmenschen einsetzen. Zum dritten Mal beteiligten wir uns als bezirklicher Multiplikator an den Freiwilligentagen. Wir initiierten eine Presseerklärung, Mailings, diverse Social-Media-Beiträge, Informationsgespräche sowie ein Workshop-Angebot für interessierte Organisationen. Insgesamt zwölf Aktionen der Berliner



Freiwilligentage fanden in Marzahn-Hellersdorf - beworben oder auch initiiert durch die FWA M-H - statt.

4.5 Aktiv im Ruhestand – Der Ruhestandskompass des Bezirksamts

Marzahn-Hellersdorf



Der Ruhestandskompass ist eine Handreichung mit Informationen und Anregungen für die Zeit nach dem Berufsalltag, welche im Rahmen des Projektes „Aktiv in den Ruhestand in Marzahn-Hellersdorf“ erstellt wurde und gemäß einer Projektförderung nach § 20a SGB V durch den Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Landesvertretung Berlin/Brandenburg gefördert wird.

Das Projekt "Aktiv in den Ruhestand in Marzahn-Hellersdorf" setzt in der Lebensphase des Überganges vom Erwerbsleben in die nachberufliche Phase an und soll mit seinen

Angeboten Impulse zur Aktivierung geben sowie Möglichkeiten des Engagements und zur Unterstützung aufzeigen. Initiiert wurde das Projekt durch Frau Zivkovic, damals noch Bezirksstadträtin für Soziales. Frau Moncorps, Koordinatorin für Altenplanung und Altenhilfe übernahm die Leitung. Die FWA M-H gehörte neben Vertreterinnen der Stadtteilzentren und Bibliotheken als bezirklicher Player zum Kreis der Steuerungsgruppe, die das Projekt begleitet und koordiniert (Fortführung in 2024). In 2023 fanden hierzu etwa fünf Treffen statt. So arbeitete die FWA inhaltlich u.a. für die Erstellung der Broschüre Ruhestandskompass zu. Das Heft wurde Senior*innen im Alter von 67 Jahren mitsamt eines Anschreibens postalisch zugesandt und hält u.a. einen eigenen Bereich zum Thema ehrenamtliches Engagement inklusive Präsentation der FWA M-H bereit. Darüber hinaus haben insgesamt 4 Veranstaltungen mit sogenannten Märkten der Möglichkeiten in Stadtteilzentren stattgefunden, bei denen sich die FWA M-H vorstellte und für freiwilliges Engagement warb. Im Rahmen dieses Formats konnten eine Reihe von Engagementberatungen durchgeführt werden. Interessierte 67-Jährige Bewohner*innen Marzahn-Hellersdorfs werden

zentral durch die FWA M-H in ihrem Anliegen, ein passendes Engagement für sich zu finden, betreut.

5 Workshops, Informationsveranstaltungen und Austausch mit Freiwilligen

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf hat sich als Veranstaltungsort für kleinere Weiterbildungen und Seminare entwickelt. So bietet sie Räumlichkeit und Technik regelmäßig Einrichtungen, Bürger*innen und Referent*innen für Veranstaltungen, Schulungen und Austauschtreffen an.

Informationsveranstaltung zu den Special Olympic World Games

Das Jahr 2023 war das Jahr der Special Olympic World Games in Berlin. Daraus ergaben sich verschiedene Möglichkeiten des Engagements. U.a. konnten sich Bürger*innen als Volunteers direkt an den Spielen unterstützend beteiligend. Welche Möglichkeiten es gibt, sich als Volunteers-Team der FWA M-H zu engagieren war Thema dieser Informationsveranstaltung am 18.01.2023. Das Ergebnis: Wir werden als FWA M-H-Volunteers antreten (Siehe Bericht SOWG). 11 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil.

Fortbildung „Beantragung der Tarifmittel und Verwendungsnachweis“

Am 14.3.2023 fand ein Workshop des Bezirksamts statt, der sich dem Thema Fördermittelbeantragung und Erstellung von Verwendungsnachweisen widmete. Die FWA übernahm die Koordinierung des Workshops. Eingeladen waren die Leiter*innen von gemeinnützigen Einrichtungen, welche bezirkliche Förderung erhalten oder beabsichtigen, diese zu beantragen.

Freiwilligencampus – Kochen & Quatschen



Seit August 2016 besteht der Freiwilligencampus Marzahn-Hellersdorf als Kooperation von Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf und der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf. In 2023 fanden zwei Austausche mit Freiwilligen im neuen Format statt, die dank der gut ausgestatteten Küche der Volkshochschule nicht nur den Austausch am großen Küchentisch, sondern auch das gemeinsame Kochen leckerer Gerichte ermöglichte. Die Veranstaltungen fanden am 2.3. und am 14.9.2023 mit insgesamt 14 Teilnehmenden statt.

Fördermittel für Kleinstprojekte

Interessierten Bürger*innen und Kleininitiativen, die eine Mikroprojektförderung über den Aktionsfonds anstreben bot die FWA M-H am 15.05.2023 den Workshop „Von der Idee zum Projekt“ an. Hierbei ging es vor allem um die Konkretisierung von Ideen und deren Umsetzungsmöglichkeiten sowie um die Vermittlung von Netzwerkkontakten. Drei Initiativen nahmen das Angebot wahr.

Tag der Offenen Tür im Rahmen der Berliner Freiwilligentage „Hereinspaziert und engagiert“

Zum Auftakt der Berliner Freiwilligentage am Freitag, den 8. September, zwischen 10 und 14 Uhr öffnete die FWA M-H ihre Pforten für Interessierte und lud ein zum Tag der offenen Tür. 12 Interessierten gaben wir vielfältige Informationen rund ums freiwillige Engagement weiter, stellten verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Marzahn-Hellersdorf vor und begaben uns gemeinsam auf die Suche nach dem passenden Engagement.

Podiumsdiskussion „Die Welt vor deiner Haustür“ – Interkulturelles Engagement in Marzahn- Hellersdorf

Engagement in Marzahn-Hellersdorf ist vielseitig, spannend und interkulturell! Wie steht es um Möglichkeiten und Ideen, das Zusammenleben im Kiez und bezirkswweit mitzugestalten? Welchen Beitrag kann das freiwillige Engagement in diesem Bereich zukünftig leisten? Um diesen Fragen nachzugehen, lud die FWA M-H gemeinnützige Organisationen und Engagierte zu einem Podiumsgespräch mit dem Integrationsbeauftragten von Marzahn-Hellersdorf, Prof. Dr. Thomas Bryant, sowie mit der Vorständin des Radio Connection e.V. und der Leiterin des Frauentreffs Hellma des MiM e.V. ein. Moderiert wurde das Podiumsgespräch von der Leiterin der FWA M-H. Wer nicht dabei sein konnte, bekam die Gelegenheit, das aufgezeichnete Gespräch, veröffentlicht durch radio connection sowie die FWA M-H nachzuhören. Die Veranstaltung hatte 16 Teilnehmer*innen.

Spazierblicke – Kooperatioin mit der Alice-Salomon-Hochschule

Geführte Spaziergänge durch Hellersdorf

(Nicht nur) für Erstsemester und Austauschstudierende

SPAZIERBLICKE

Tour 1: Engagiert in Hellersdorf – studentisches Ehrenamt erleben

Opportunities for student volunteering in Hellersdorf

Mit: Cynthia Geyer (FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf)

Auf dem Weg werden wir das Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“ mit Katrin Rother, Hellersdorfer Promenade 14, 12627 Berlin sowie das Frauenzentrum Matilde mit Carola Kirschner, Stollberger Str. 55, 12627 Berlin besuchen. Auf diesem Spaziergang präsentieren zwei Einrichtungen ihre Facetten des Engagements. Es geht um soziokulturelle Teilhabe im nahen Sozialraum, wo frau/man sich ausprobieren und mitgestalten kann! Während der Tour könnt ihr erfahren, wo und wie ihr Euch einbringen könnt, ob es ein klassisches oder spontanes Engagement ist. Ihr könnt auch gern eigene Projektideen entwickeln.

„Engagiert in Hellersdorf – studentisches Ehrenamt erleben Opportunities for student volunteering in Hellersdorf“, unter diesem Titel

fürhte die FWA M-H am 9.10.2023 9 Studierende der ASH zu Orten des Engagements in Hellersdorf und stellte ihre Arbeit vor.

Steuerungsgruppe der Park-Guides

Die Steuerungsgruppe der Park-Guides in den Gärten der Welt besteht aus einer kleinen Runde ehemaliger Koordinator*innen der IGA-Volunteers von 2017. Seit Beginn des Park-Guides-Programms im Jahr 2020 agiert sie als Unterstützung der Freiwilligenkoordination und „Freundeskreis“ der FWA. In der Saison 2023 waren vier Freiwillige Teil der Steuerungsgruppe, hinzu kamen die Freiwilligenkoordination der Park-Guides sowie die Leiterin der FWA M-H. Die Runde trifft sich alle zwei Monate, im Jahr 2023 fanden 5 Treffen statt.

Berliner Seniorenwoche

Vom 24. Juni bis zum 1. Juli 2023 fand die 49. Berliner Seniorenwoche unter dem Motto Gemeinsam statt einsam statt. Viele Menschen im Ruhestand sind auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, möchten soziale Kontakte knüpfen und bestenfalls auch noch etwas Gutes tun. Ein Ehrenamt kann hierbei hilfreich sein. Am 29.6.2023 wurden in der FWA M-H verschiedene Einsatzmöglichkeiten im Bezirk



49. Berliner Seniorenwoche

**Aktiv im Ruhestand
mit ehrenamtlichem
Engagement**

**Donnerstag, 29. Juni 2023
14-17 Uhr**

Sie sind auf der Suche nach einer **sinnvollen Freizeitbeschäftigung**, möchten **soziale Kontakte knüpfen** und gleichzeitig etwas **Gutes tun**? Dann kommen Sie zu uns!

Wir stellen verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Marzahn-Hellersdorf vor und finden das passende Engagement für Sie. Egal ob Gartenarbeit, Seniorenbetreuung, Vorlesen für Kinder oder handwerkliche Arbeiten – Ihre Unterstützung ist in vielen Bereichen willkommen!



FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf
Helene-Weigel-Platz 6
030-76 23 65 00
kontakt@fwa-mh.de



49. Berliner Seniorenwoche

**Digital unterwegs
im Ehrenamt**

**Samstag, 1. Juli 2023
10 Uhr**

Sie sind ehrenamtlich aktiv und nutzen **digitale Hilfsmittel** für Ihre Arbeit oder würden dies künftig gerne tun? Dann besuchen Sie **NetComputer Lernen** zum Tag der offenen Tür.

Wir stellen Ihnen unsere Angebote und Beratungsmöglichkeiten vor und geben Informationen rund um den **Digital-Kompass für Senior:innen**. Ob Beratung beim Einkauf, praktische Hilfe bei Problemen mit PC, Handy oder Tablet oder Kurse rund um's Internet - wir helfen Ihnen weiter, wenn's ums Digitale geht.

Anmeldung:
030-76 23 65 00 oder kontakt@fwa-mh.de



NetComputer Lernen g.e.v.
Allee der Kosmonauten 79
12681 Berlin

vorge stellt und sich gemeinsam auf die Suche nach dem passenden Engagement begeben. An diesem Nachmittag der offenen Tür berieten wir neun interessierte Bürger*innen.

Zum Thema „Digital unterwegs im Ehrenamt“ fand am 1.7.2023 in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich tätigen NetComputer Lernen eine zweite Veranstaltung statt. Ob Beratung beim Einkauf von Technik, praktische Hilfe bei Problemen mit PC, Handy und Tablet oder Kurse rund um`s Internet – NetComputer Lernen hilft weiter, wenn`s ums Digitale geht. Für alle, die bereits ehrenamtlich aktiv sind und digitale Hilfsmittel für Ihre Arbeit nutzen oder dies künftig gerne tun würden, lohnt sich der Besuch bei NetComputer Lernen zum Tag der offenen Tür. Das Angebot wurde von 3 Ehrenamtliche wahrgenommen.

Treffen mit den PULS-Teamer*innen

Das Projekt PULS Sommercamp lebt von dem Engagement der ehrenamtlichen Teamer*innen. Das ganze Jahr über gibt es Austauschtreffen mit ihnen, um in Kontakt zu bleiben, die aktuellen Informationen auszutauschen, die Öffentlichkeitsarbeit und Akquise zu planen und zu gestalten, die außerhalb des Projektzeitraums am Laufen ist uvm. Insgesamt 9 Treffen gab es mit dem fünfköpfigen Teamer*innen-Team und der Projektmitarbeiterin.

Radtour mit Volunteers

Am 31.5.2023 luden wir unsere Volunteers zu einer gemeinsamen Fahrradtour entlang des Wuhletal-Wanderweges ein. Gestartet wurde am Helene-Weigel-Platz. Die Tour ging dann bis Köpenick - Altstadt. In kleinen Pausen wurde sich mit Getränken erfrischt und Neues ausgetauscht. Vier Volunteers nahmen an der Radtour teil, welche von unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin organisiert und betreut wurde.

Workshop für Freiwillige: „Für mich und andere – Empathie als Kraftquelle“

Sie sind ehrenamtlich engagiert? Wie wunderbar! Für andere da sein und dabei selbst viel erleben, entdecken und lernen! Doch kennen Sie das auch ...?

Man ist gern für andere da und engagiert sich. Keine Frage! Doch in stillen Momenten schleichen sich manchmal kleine und leise folgende Gedanken ein: Was mache ich eigentlich für mich? Was brauche ich? Was tut mir gut? Wie fülle ich meine Batterien wieder auf? Wo kann ich mit meinen Herausforderungen Gehör finden?

In diesem Sinne lud die FWA M-H zum Workshop „Für mich und andere – Empathie als Kraftquelle“ ein. Aufgrund der großen Nachfrage fand er am 15.9. und wiederholt am 21.9. statt. Leider gab es insbesondere beim ersten Termin zahlreiche Abwesenheiten. 15 Freiwillige nahmen an dem Workshop insgesamt teil.

Als Referentin konnten wir Manja Jacob, Diplom-Pädagogin für Erwachsenen- und Weiterbildung gewinnen. Sie hat mehrjährige Erfahrung als Traumapädagogin, Stresscoach nach ROMPC (R), Lachyoga-Trainerin und Empathietrainerin.

Roadshow

Um die spezifische Arbeit der FreiwilligenAgentur kennenzulernen, luden wir am 20.4.2023 die Berliner Freiwilligenagenturen sowie den Lagfa e.V. zu einem gemeinsamen Vormittag in unsere Räumlichkeiten ein. Dort präsentierten wir neben unseren Tätigkeitsbereichen und Strukturen auch den Bezirk und dessen Beschaffenheit in Hinblick auf dessen Engagementlandschaft sowie dessen demografische Beschaffenheit. 12 Teilnehmende konnten wir willkommen heißen.

2.15 Anerkennung

Die FreiwilligenAgentur vergibt die Ehrenamtskarte des Landes Berlin an die Kooperationspartner. In diesem Jahr sind insgesamt 88 Ehrenamtskarten ausgegeben worden.

Des Weiteren unterstützte die FreiwilligenAgentur folgende Dankeschön-Veranstaltungen bei der Vorbereitung und Durchführung:

- Jährliche Ehrung der Ehrenamtlichen der Bezirksverordnetenversammlung BVV Marzahn-Hellersdorf zu Tag des Ehrenamts

- Ehrenamtsgala der Bezirksregion Marzahn-Mitte im Zirkus Cabuwazi (Hauptorganisator Stadtteilkoordination Mitte)

6 Förderung neuer Engagementformen: Kurzzeit-Engagement-Angebote

Ein besonderer Schwerpunkt lag in 2023 bei der Durchführung eigener Projekte und Aktionen, in die Freiwillige eingebunden waren.

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf richtet dabei einen besonderen Blick auf die Entwicklung neuer Engagementmöglichkeiten im Bereich der Kurzzeit-Engagements.

6.1 Engagementform „Volunteers“

Wer ist das freundliche Gesicht bei Veranstaltungen? – Unsere Volunteers!

Durch Ihr tatkräftiges Engagement tragen die Volunteers zum Erfolg der Veranstaltungsvielfalt bei. Sie unterstützen mittlere bis große, gemeinnützige Events in den Bereichen Parks, Sport, Kunst und Kultur in Marzahn-Hellersdorf und darüber hinaus.

Meist übernehmen die Freiwilligen Aufgaben der Gästebetreuung. Sie beantworten zum Beispiel Fragen zum Gelände der Veranstaltung oder helfen beim Einlass. Die Freude daran, Teil des Events sowie als Team aktiv zu sein und hinter die Kulissen von Veranstaltungen blicken zu können, teilten in 2023 370 Volunteers.

In 2023 hatten sich 44 Bürger*innen als neue Volunteers registriert.

Folgende Veranstaltungen wurden durch unsere Volunteers unterstützt:

Veranstaltung	Datum	Anzahl Volunteers	Stunden Volunteers
Lesenacht an der M8	21.01.2023	15	75
Berliner Freiwilligenbörse im Roten Rathaus	06.05.2023	13	91

Nachbarschaftsfest Marzahn	13.05.2023	2	7
Host Town Program Special Olympic World Games	11.06. - 15.06.2023	5	65
Fackellauf in den Gärten der Welt Special Olympic World Games	16.06.2023	41	328
Special Olympic World Games Team „Volunteers FWA M-H“	17.06. - 25.06.2023	8	200
Familienfest Netzwerks Alleinerziehende M-H	17.06.2023	8	40
Sängerfest Marzahn-Hellersdorf Bezirksamt M-H	01.07.2023	11	40
Sommerfest Lebensmut e.V.	01.09.2023	4	12
Tag des offenen Denkmals Haus Dittmar	09.09.2023	2	13
Herbstfest GU Rudolf-Leonhard-Str.	29.09.2023	3	15
Herbstfest GU Albert-Kuntz-Str.	06.10.2023	8	24
Wunschbaum	23.11.2023	6	12,5
Kreativer Adventsmarkt STZ KOMPASS	24.11.2023	2	4
Weihnachtsfeier STZ Biesdorf	24.12.2023	4	20
15 Veranstaltungen	Januar bis Dezember 2023	122 Volunteers	946,5 Std.

In 2023 waren Volunteers insgesamt 122 Mal im Einsatz mit einem zeitlichen Umfang von etwa 950 Stunden.

Fokus Special Olympic World Games 2023 Berlin

Die Special Olympic World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung und fanden vom 17. bis zum 24. Juni erstmals in Deutschland statt. Tausende Athlet:innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung traten miteinander in 26 Sportarten an. Für das Event brachten sich insgesamt 54 Volunteers in drei verschiedenen Einsätzen ein und unterstützten somit die Durchführung der Special Olympics World Games in Berlin.

Zur Vorbereitung der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten wurde eine Informationsveranstaltung am 17.01.2023 in der FreiwilligenAgentur durchgeführt. Auch die Vorbereitungstreffen des Veranstalters im Olympiapark wurden von unserem koordinierenden Mitarbeiter besucht.

Die Einsatzmöglichkeiten umfassten das Host Town Program, den Fackellauf als Auftakt der Veranstaltung und die Unterstützung der Olympischen Spiele als eine Gruppe.

Zur Vorbereitung der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten fanden zahlreiche Online- und Präsenz-Treffen zur engen Absprache mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf statt, darunter Vanessa Krahl, die QSF-Beauftragte. Die Unterstützung durch unsere Volunteers war ein wesentlicher Pfeiler für die Umsetzung sowohl des Host Town Programs als auch des Fackellaufs, welche das Bezirksamt koordinierte.

Für das Host Town Program vom 11. bis zum 15.06.2023 wurden 5 Volunteers gewonnen, die mit besonderen Kenntnissen (Ortskenntnis, Verständigung in englischer Sprache, zeitliche Flexibilität, u.Ä.) für diese Aufgabe befähigt waren. Sie betreuten die Delegation von den Marshall-Inseln bei Ausflügen und Besuchen zu



kulturellen Veranstaltungen in Berlin. Zum Abschluss wurde sich gemeinsam mit Bezirksstadträt*innen sowie den beiden koordinierenden Mitarbeiter*innen des Bezirksamtes, der Delegation sowie den Volunteers und der FWA M-H im Rahmen eines Essens herzlich verabschiedet.

Zum Start des Host Town Program wurde am 01.06.2023 eine KickOff-Veranstaltung durchgeführt, bei der die Volunteers über ihre Einsätze informiert und koordiniert wurden.



Ein Highlight der Volunteers-Aktivitäten des Jahres 2023 war der Fackellauf in den Gärten der Welt am 16.06.2023. Für die verschiedensten Aufgaben (von Einlass bis Getränkeausgabe und Betreuung der Räume für die Künstler) waren 41 Volunteers über den gesamten Tag im Einsatz. In Kooperation mit dem Verein „Lebenshilfe Berlin“ konnte eine Gruppe Volunteers mit Behinderungen eingesetzt werden. Das Volunteers-Projekt konnte somit selbst inklusiv gestaltet werden.

Gemeinsam als Team „Volunteers der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf“ meldeten sich 8 Volunteers für die Special Olympics und organisierten den Standort Siegerehrung Kraftsport in den Hallen der Messe Berlin vom 17. - 25.06.2023.



In einem Abschlusstreffen am 06.07.2023 in der FWA berichteten die Volunteers über ihre durchweg positiven Erfahrungen ihrer Einsätze. Die Volunteers genossen die Abwechslung der verschiedenen Möglichkeiten. Einblicke in eine Großveranstaltung, die Begegnung mit Menschen aus anderen Teilen der Erde zu erhalten oder auch Teil dieser großen internationalen inklusiven Sportveranstaltung zu sein, hinterließ bei den Engagierten einen bleibenden Eindruck.

6.2 Kurzzeit-Engagements als offene Angebote der FreiwilligenAgentur

Subbotnik im Rahmen des Tages gegen Rassismus

Die Kiezgruppe gegen Rassismus in Marzahn-Hellersdorf rief auch in 2023 zu Aktionen anlässlich des Tags gegen Rassismus auf. Wir luden in Kooperation mit dem Nachbarschaftstreff MuRlnka, dem DGB Kreisverband, der Gemeinschaftsunterkunft Murzahner Ring am 25.3.2023 zum Frühjahrsputz im Springpfuhlpark ein. Mit knapp 19 Teilnehmenden wurde der Kiez gesäubert. Zum Abschluss gab es ein Get-Together mit Getränken und kleinen Snacks.



Bundesweiter Vorlesetag 2023

Seit 2011 beteiligt sich die FreiwilligenAgentur aktiv sowohl mit Veranstaltungen sowie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit am Bundesweiten Vorlesetag. Am 17. November 2023 luden wir in Kooperation mit der Organisation Schlaufüchse Bürger*innen ein, in zwei ausgewählten Kitas Kindern vorzulesen. 6 Freiwillige haben sich auf unser Angebot hin gemeldet. Leider musste eine Kita ihre Teilnahme sehr kurzfristig absagen, so dass nur die zwei Freiwilligen, welche für die Kita „Kleiner Fratz“



eingepplant waren, zum Einsatz kamen. Den anderen Personen musste abgesagt werden.

Weihnachtspäckchen-Aktion Stiftung Kinderzukunft

Zum dritten Mal war die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf im Jahr 2023 wieder als Sammelstelle für die Weihnachtspäckchen-Aktion der Stiftung Kinderzukunft aktiv. Seit 1995 ruft die Kinderzukunft dazu auf, Weihnachtspäckchen für Kinder in Not zu packen. Rund 40.000 Geschenke kamen im letzten Jahr deutschlandweit zusammen.



In Lkws werden sie nach Bosnien und Herzegowina, Rumänien

und falls möglich in die Ukraine gebracht und dort an Kinder in Waisenhäusern, Kliniken, Schulen und Kindergärten, aber auch in Elendsvierteln der Städte und Dörfer verteilt. Jeder kann mitmachen: Singles, Senioren, Familien, Kindergärten, Schulen, Behörden, Geschäfte und Unternehmen.

Vom 24. Oktober bis zum 24. November konnten in der FreiwilligenAgentur mit Geschenken gefüllte Päckchen während der Öffnungszeiten abgegeben werden.



Zusätzlich waren wir für zwei weitere Sammelpartner die zentrale Sammelstelle, von der die Päckchen durch die Stiftung abgeholt wurden. Gemeinsam mit unseren Sammelpartnern iKARUS Stadtteilzentrum (Lichtenberg) und dem Treffpunkt bürgernAH konnten wir so insgesamt 183 Päckchen auf die

Reise schicken.

6.3 Wunschbaum Marzahn-Hellersdorf

Die Wunschbaum-Aktion wurde 2023 ein weiteres mal erfolgreich umgesetzt werden. Von der FreiwilligenAgentur initiiert und organisiert und im Verbund mit dem Bezirksamt, mit Kinder- und Familieneinrichtungen und Unternehmen wurden Kindern aus finanziell benachteiligten Ein-Eltern-Familien im Bezirk ein Weihnachtswunsch erfüllt.

Die Idee beruht auf einer alten Geschenktradition, bei der Weihnachtsbäume mit Sternen geschmückt werden, auf denen Wünsche von finanziell benachteiligten Kindern stehen und durch den Kauf der Geschenke (bis



max. 25 Euro) durch Bürger*innen erfüllt werden. Diese Idee stammt vom Verein Schenk doch mal ein Lächeln e.V., der diese Aktion in vielen Bezirken Berlins angeregt hat.

Im vorangegangenen Jahr 2022 wurden an drei Standorten rund 200 Sterne mit Wünschen von Kindern durch Bürger*innen umgehend „gepflückt“ und erfüllt worden. Im Jahr 2023 konnte die Anzahl der Sterne um weitere 92 Sterne erhöht werden. Die große Resonanz zeigte sich durch zahlreiche Anfragen von Interessierten bereits vor Eröffnung der Aktion. Wir konnten somit sicher davon ausgehen, dass alle Sterne gepflückt und die fast 300 Kinderwünsche umgesetzt werden. Um diese erfolgreiche Aktion einer größeren Anzahl Interessierter bekanntzumachen, wurde in den Gärten der Welt ein vierter Standort gewonnen.

Die Erweiterung der Aktion an Sternen und einem weiteren Standort konnte durch den Einsatz weiterer Freiwilliger und der Organisation der FreiwilligenAgentur erfolgreich umgesetzt werden. Zwei nun mehrjährig engagierte Freiwillige aus den vergangenen Jahren haben mit ihrer Erfahrung zum Erfolg beigetragen. Es konnten auch neue Teilnehmende für die zahlreichen Aufgaben gewonnen werden: Sterne beschriften,

Absprachen zu den vier Standorten für die Wunschbäume treffen, die Bäume schmücken, die Geschenke verpacken u.v.a.m.

Über das Bezirkliche Netzwerk für Alleinerziehende wurden im letzten Jahr 8 Kinder- und Familieneinrichtungen angesprochen, die die Wunschlisten der Kinder ausgefüllt haben. Im Jahr 2023 konnte eine weitere Einrichtung gewonnen werden. Somit konnten insgesamt 9 Kinder- und Familieneinrichtungen mit der Wunschbaumaktion erreicht werden.

Gemeinsam mit dem Bezirksamt wurden vier Wunschbäume öffentlichkeitswirksam am 27. November 2023 eingeweiht. Über die Pressearbeit wurden Bürger:innen auf die Aktion aufmerksam und haben binnen drei Tagen alle Wunsch-Sterne gepflückt und die persönlichen Wünsche der Kinder erfüllt. Auch in diesem Jahr



erkundigten sich einige Bürger:innen bei der FreiwilligenAgentur nach weiteren Wünschen, nachdem alle Sterne bereits gepflückt waren.

In der letzten Projektphase werden alle Geschenke in gemeinsamen Aktionen weihnachtlich verpackt. Hier waren es vor allem die Mitarbeiter:innen von fünf Unternehmen und Freiwillige, die kräftig mit anpackten. Ein großes Dankeschön geht an die Unternehmen FAP Group GmbH, DLE Group, Swissbit Germany AG, die Gärten der Welt und die Deutsche Post sowie an die Freiwilligen.

Alle verpackten Geschenke wurden an die 9 Einrichtungen pünktlich übergeben. Diese reichten dann die Geschenke in einem feierlichen Rahmen an die Kinder weiter.

Stimmen aus den Einrichtungen:

- Frauenzentrum Matilde

“ Die Geschenke sind sehr gut angekommen [...]. Insgesamt können wir aber sagen, dass die Freude bei den Beschenkten sehr groß war :) und unsere Feier mehr als gelungen.“

- Babel e.V.

“vielen Dank an die fleißigen Helfer*innen, die den Weihnachtsmann so toll unterstützt haben und mit viel Liebe die Geschenke gestaltet haben. Unsere Kinder werden sich sehr freuen.“



- *Haus Windspiel*

„Die Geschenke aus der Wunschbaumaktion haben bei den von uns betreuten Familien großen Anklang gefunden.“



Im Newsletter des Tagesspiegel vom 19.12.2023 erschien die Aktion als Beitrag zur „Kiezkamera“.

Foto: Freiwilligen-Agentur

„Knapp 300 Weihnachtswünsche sind in Erfüllung gegangen: Dank der Wunschbaum-Aktion konnten hunderte benachteiligte Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk beschenkt werden. Das Projekt

der Freiwilligen-Agentur hat Ende November Geschenkwünsche von Kindern und Jugendlichen aus finanziell benachteiligten Ein-Eltern-Familien sowie dem Betreuten Wohnen aus dem Bezirk gesammelt. Diese sind an öffentlichen Orten wie im Sozialamt, in der Mark-Twain-Bibliothek und in den Gärten der Welt an Weihnachtsbäumen aufgehängt worden.

Die Wünsche der Kinder reichten von Büchern, Brettspielen, Kleidung bis hin zu Wasserkochern und Lampen. Die Menschen hatten offenbar große Freude am Schenken: Die Sterne, auf denen die Wünsche notiert gewesen sind, waren schon

nach drei bis vier Tagen vergriffen, teilte die Freiwilligen-Agentur mit. Helferinnen und Helfer wie Maurice Schulze von der Freiwilligen-Agentur und Annemone Liewald vom Verein Migrantinnen in Marzahn (Foto) haben die Geschenke dann in die Stadtteilzentren gebracht.“

6.5 Putz Ick MaHe – Bündnis für unsere Umwelt

Die FWA unterstützt aktiv bürgerschaftliche Initiativen. Da diese informelle Strukturen aufweisen und in eher losen Verbänden und mit ausschließlich freiwillig Engagierten aktiv werden, sind insbesondere deren zeitliche Ressourcen und Zugänge zu bspw. Förderprogrammen begrenzt. In 2023 widmeten wir uns – neben der Mikroförderung für Kleinprojekte, die wir über den Aktionsfonds Marzahn vergeben konnten (siehe Kapitel 9) – einer spezifischen Gruppe von Initiativen.

Die Gründung des Bündnisses Putz Ick MaHe geht auf ein gegenüber der FreiwilligenAgentur formuliertes Anliegen der Cleanup-Initiative „Wuhletalpaten“ zurück. Ziel war es, ein Netzwerk aufzubauen, welches die aktiven Müllsammler*innen zusammenbringt sowie die Initiativen und deren freiwillige Mitstreiter*innen unterstützt. Teil des Bündnisses wurden die Cleanup-Initiativen „Wuhletalpaten“, CleanUp MaHe, die Müllpiraten, das Parkmanagement, und als Multiplikator*innen neben der FWA M-H und der Koordinierungsstelle für Großsiedlung Marzahn-Hellersdorf auch die Koordinierungsstelle für Umweltbildung Marzahn-Hellersdorf. In 2023 fanden insgesamt sieben Bündnistreffen statt. Die FWA M-H übernahm die Beantragung, Verwaltung und den Verwendungsnachweis von DASS-Mitteln für die Erstellung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Durchführung einer gemeinsamen, öffentlichkeitswirksamen Aktion, auf die sich das Bündnis einigte.



Erstellt wurden im Zeitraum zwischen Juni und September ein gemeinsames Logo, ein Infolyer, auf dem alle Initiativen vorgestellt werden, sowie eine Beachflag, ein Aktionsplakat, Aufkleber und ein großes Banner.

Am Samstag, 16.09.2023 wurde durch das Bündnis ein Zeichen für Umweltschutz und Gemeinschaftssinn gesetzt. Anlässlich des internationalen World Cleanup Days und im Rahmen der Berliner Freiwilligentage fanden sich die Mitglieder des Bündnisses sowie zahlreiche engagierte Bürger*innen auf dem Alice-Salomon-Platz zusammen, um das Umfeld von Müll zu befreien.

Die Aktion wurde in zwei Zeitslots aufgeteilt. Bei der ersten Aktion von 10:30-12:00 Uhr wurde am Boulevard Kastanienallee, am U Louis-Lewin-Straße und am U Cottbusser Platz gesammelt. Zur zweiten Aktion von 12:30-14:30 Uhr strömten die Engagierten zum



Theaterplatz, zum U-Bahnhof Cottbusser Platz und zum Boulevard Kastanienallee aus. Ziel der Aktionen war neben der Müllbeseitigung auch die Sichtbarkeit des Bündnisses zu steigern. Der zusammengetragene Müll wurde mit einer Flotte von Lastenrädern von den Sammelorten zum Alice-Salomon-Platz geschafft. An beiden Aktionen beteiligten sich rund 50 freiwillig engagierte



Bürger*innen verschiedenen Alters. Neben Freiwilligen aus Hellersdorf, zog die Aktion auch Engagierte aus Mahlsdorf, Kaulsdorf und Marzahn an. Der zentrale Anlaufpunkt war der am Alice-Salomon-Platz aufgestellte Müllcontainer. Dieser diente als Sammelstelle für den Müll, der während der verschiedenen

Sammelaktionen zusammengetragen wurde. Der Container wurde mit einem

auffälligen Banner des Bündnisses geschmückt, welches die Botschaft der Aktion signalisierte.

Vor dem Container befand sich ein informativer Stand, der den Bürger*innen die Gelegenheit bot, mehr über das Bündnis und die beteiligten Initiativen zu erfahren. Zusätzlich wurden kleine Giveaways wie Taschenaschenbecher der Berliner Initiative ImFluss verteilt, um das Bewusstsein für Müllvermeidung zu stärken.



Der Container wurde am Ende der Aktion bis zum Rand mit Müll gefüllt. Die Vielfalt der gesammelten Abfälle spiegelte das große Engagement der Teilnehmer*innen wider. Neben herkömmlichem Abfall wie Plastikmüll, Zigarettenstummel und Verpackungsmaterial wurden auch ungewöhnliche Funde wie

eine abgebrannte Mülltonne, mehrere Fahrräder und sogar ein Ofen entdeckt und entsorgt.

Besonders erfreulich war die Vielfalt der Teilnehmenden. Neben den Cleanup-Initiativen nahmen auch viele Bürger*innen teil, die noch nicht organisiert sind und ein Interesse an gemeinsamen nachbarschaftlichen Aktionen haben.

Die Zusammenarbeit des Bündnisses und die hohe Teilnehmer*innenzahl machten die Aktion zu einem großen Erfolg. Der Tag brachte nicht nur eine spürbare Verbesserung der Sauberkeit in verschiedenen Teilen Hellersdorfs, sondern auch eine Menge Freude und Gemeinschaftsgefühl. Es gab viele positive Rückmeldungen der Teilnehmer*innen und den Wunsch, die Bündnis-Arbeit fortzusetzen sowie weitere gemeinsame Aktionen im nächsten Jahr durchzuführen.

7 Unternehmensengagement

Der Kontakt zur Grün Berlin GmbH konnte auch im Jahr 2023 mit dem gemeinsamen Park-Guides-Projekt, das nun schon im 4. Jahr erfolgreich durchgeführt wurde, weiter ausgebaut und gefestigt werden. Auch im Britzer Garten ist das Programm zu einer beständigen Unterstützung in der Gästebetreuung des Unternehmens geworden.

Um den Bereich des Unternehmensengagements weiter auszubauen und auch unter den im Bezirk angesiedelten Unternehmen bekannter zu machen, präsentierte sich im Januar 2023 die FreiwilligenAgentur im Rahmen eines Treffens des Unternehmerinnen-Netzwerkes „Pink Ladies“ in der Rahel-Hirsch-Schule, dem Oberstufenzentrum Gesundheit/Medizin Marzahn-Hellersdorf. Hier wurden neben der Arbeit der FWA M-H die verschiedenen Möglichkeiten vorgestellt, wie man sich als Unternehmen engagieren und gemeinsam mit den Mitarbeitenden aktiv werden kann. Im Jahr 2023 fanden im Bezirk zwei Social Days statt, die durch die FreiwilligenAgentur vermittelt werden konnten.



Die Firma Assure Consulting engagierte sich mit einem Team von 10 Personen, das deutschlandweit tätig ist, in der Jugendfreizeiteinrichtung Die Nische. Dort übernahmen sie den Aufbau eines Gewächshauses, die Erneuerung der gärtnerischen Außenanlagen und das Streichen der Gartenmöbel. Für die

benötigten Materialien brachte das Unternehmen außerdem eine Spende mit.

Der zweite Social Day fand in Zusammenarbeit mit dem Umweltbildungszentrum im Kienbergpark statt. Die 12 Mitarbeitenden vom Unternehmen regis24, welches im Bezirk ansässig ist, unterstützten beim Abbau des Krötenschutzzauns im Park. Zusätzlich informierte das UBZ zu den verschiedenen Aspekten des Amphibienschutzes.

Eine dritte bereits organisierte Cleanup-Aktion mit der Deutsche Post DHL Group Niederlassung Hoppegarten und den Wuhletal-Paten konnte aufgrund von zu wenig angemeldeten Mitarbeitenden nicht stattfinden. Darüber hinaus wurden zwei weitere Unternehmen umfassend zu Einsatzmöglichkeiten beraten, woraus jedoch leider keine Engagements zustande kamen.



Eine Technik-Spende der Firma DOAG, in Form von drei Beamern inkl. Zubehör, wurde an die Gemeinschaftsunterkünfte Murtzaner Ring und Maxie-Wander-Str. sowie den AWO Stadtteiltreff vermittelt.

Im Rahmen des Wunschbaum-Projekts gab es auch wie in den Jahren zuvor die Möglichkeit für Unternehmen, sich auf unterschiedliche Weise zu engagieren und



einzubringen. Das Interesse von Unternehmen an diesem Projekt ist insbesondere durch Weihnachtszeit sehr hoch, sodass auch in 2023 die Beteiligung weiter anstieg.

Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr sechs Unternehmen an der Wunschbaum-Aktion: Deutsche Post Customer Service Center, FAP Group, Swissbit, DLE Group, VK Vermittlung Konzept und die Gärten der Welt (Grün Berlin GmbH).

Fünf der sechs Firmen beteiligten sich mit Geschenkspenden, indem sie z.B. eigene Bäume im Unternehmen aufstellten und den Mitarbeitenden so die Möglichkeit gaben, Sterne zu pflücken. Alle Unternehmen engagierten sich zusätzlich dazu beim Verpacken der Geschenke, wobei es sowohl interne Verpack-Aktionen als auch Beteiligung an den offiziellen Terminen der öffentlichen Standorte gab. Zwei der Unternehmen lieferten am Ende auch in Eigenregie die Geschenke an die jeweiligen

sozialen Einrichtungen. Insgesamt konnten so 125 Wünsche durch die Geschenkpä*innen von den Unternehmen erfüllt werden.

Neu in 2023 war der vierte öffentliche Wunschbaum-Standort im Besucherzentrum der Gärten der Welt. Die Grün Berlin GmbH engagierte sich hier, indem sie für die Besuchenden des Parks die Möglichkeit eröffneten, sich auch dort am Projekt zu beteiligen. Die dort abgegebenen Geschenke wurden anschließend von den Mitarbeitenden verpackt.

8 Ansprache unterdurchschnittlich repräsentierter Gruppen

Mit dem Projekt „PULS Sommercamp für junges Engagement“ richtete sich die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf an die spezifische, unterdurchschnittlich repräsentierte Gruppe der Jugendlichen.

Insbesondere bei Zielgruppen, die bisher kaum oder gar nicht erreicht werden, muss die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf Aufwand und Wirkung gut im Blick halten.

8.1 PULS-Feriencamp für junge Menschen

Vom Sonntag, 20.08. bis Samstag, 26.08. fand das PULS-Sommercamp statt. Von Montag bis Freitag beteiligten sich neun junge Menschen in sogenannten „Herzaktionen“ im Bezirk. In insgesamt 16 Einsätzen konnten sie mitanpacken und lernen, wo ihr Engagement gefragt ist.

Der erste Tag war dem Ankommen und Kennenlernen gewidmet. Ab Montag war dann



jeden Morgen ab 8 Uhr Weckruf. Die Teilnehmenden durften bspw. in der MachBar 37 eine Upcycling-Initiative unterstützen, strichen in einer Gemeinschaftsunterkunft den Kinderbereich und Flur, reinigten die Gehege auf dem Tierhof Marzahn und fütterten deren Tiere. Bei Laib und Seele engagierten sich die Jugendlichen bei der Lebensmittelsortierung

und -ausgabe. Hier musste ordentlich angepackt werden. Erst wurden die Lebensmittel drei Stunden lang sortiert. Im Anschluss gaben sie sie an die Kunden weiter. Ein Zitat einer Teilnehmerin hierzu: Die [Lebensmittelausgabe] ist und bleibt für mich eine der wichtigsten Anlaufstellen für Menschen mit Niedrigeinkommen aus sozialen Brennpunkten. Dort wurde mir einmal mehr klar, wie wichtig es ist, sich vor allem dort ehrenamtlich zu engagieren.“ Auch in der unbezahlBar wurde Unterstützung benötigt: Hier legten die Jugendlichen Kleidung zusammen, sortierten ein- bzw. um und die Baby- und Kinderkleidung musste nach Größen sortieren werden.



Auch eigene Herzaktionen, die sich die Jugendlichen selbstständig überlegten, wurden umgesetzt. So wurde sich an einem CleanUp beteiligt oder Feel Good Notes zum Abreißen und Mitnehmen in vielen unterschiedlichen Sprachen erstellt.



Am Freitag lernten die Jugendlichen die FreiwilligenAgentur kennen. Es wurden die verschiedenen Projekte und die Arbeit der FWA M-H vorgestellt sowie Beratungsgespräche und Vermittlung von Angeboten für ehrenamtliche Einsätze durchgeführt. Die Teilnehmenden waren sehr interessiert an fortführenden Engagementangeboten und Möglichkeiten, auch nach dem Camp aktiv zu bleiben.

Auf der Abschlussveranstaltung wurden Freunde und Familien der Teilnehmenden sowie die Kooperationspartner*innen und Vertreter*innen der lokalen Verwaltung eingeladen. Auf der Bühne wurde der positive Einfluss von ehrenamtlichen Tätigkeiten auf die Gemeinschaft betont. Die Teilnehmenden bekamen ein von der Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic unterschriebenes Zertifikat verliehen. Die Anerkennung von Familie, Freunden und den Menschen, welche die Teilnehmenden die Woche über kennengelernt haben, motivierte die Jugendlichen noch einmal mehr für zukünftiges Engagement.

Bei zwangloser Atmosphäre wurde noch einmal die Woche Revue passiert und auch in den Austausch mit den Eltern gegangen. Die durchweg positiven Rückmeldungen waren ein großer Dank insbesondere an die freiwilligen Teamer*innen. Auch die Kooperationspartner waren sehr dankbar für die Unterstützung, die sie durch unsere Einsätze erhielten.

9 Sonder- und Drittmittelprojekte in 2023

Sonder- und Drittmittelprojekte sind eine wichtige Ergänzung der Arbeit der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf. Diese ermöglichen Aktivitäten über die im Finanzplan vorgesehenen Ausgaben hinaus und wurden vom Verein Wir fördern

Engagement e.V. beantragt und verwaltet. Sie sind nicht Bestandteil der jährlichen Fehlbedarfsfinanzierung der FreiwilligenAgentur.

2023 wurden erneut ergänzende Drittmittel erfolgreich eingeworben, um damit Projekte zu realisieren, die ohne die oben aufgeführte Sockelfinanzierung nicht möglich gewesen wären.

Abbildung 3: Sonder- und Drittmittelprojekte in 2023

Projekt	Träger	Budget
Aktionsfonds Partnerschaften für Demokratie	Wir fördern Engagement e.V.	15.000 €
ParkGuides in den Gärten der Welt	Wir fördern Engagement e.V.	12.610,48 €
ParkGuides im Britzer Garten	Wir fördern Engagement e.V.	12.610,48 €
Zeit der Solidarität	Wir fördern Engagement e.V.	15.000 €
Engagementorte für Senior*innen	Wir fördern Engagement e.V.	14.000 €
Putzleck MaHe	Wir fördern Engagement e.V.	6.085,06 €
	Summe	75.306,02 €

Für engagementfördernde Projekte wurden in 2023 insgesamt zusätzlich 75.306,02 € vom Träger der FWA M-H eingeworben und umgesetzt.

9.1 Partnerschaft für Demokratie „Aktionsfonds Marzahn“



Partnerschaft für
Demokratie Marzahn

2023 haben wir zum sechsten Mal die Trägerschaft für den Aktionsfonds „Partnerschaft für Demokratie“ in Marzahn übernommen. Die Förderung von bürgerschaftlich initiierten Vorhaben gehört seit langem zum Portfolio der FreiwilligenAgentur und Zielgruppe sind hierbei aktive Bürger*innen und

Kleininitiativen ohne Rechtsform. Mit dem Aktionsfonds werden Kleinprojekte bis max. 600 € gefördert und adressiert wegen der relativ unbürokratischen Umsetzung an die genannten Akteursgruppen.

Die FreiwilligenAgentur stellte mit der Öffentlichkeitsarbeit, Beratung von Interessierten, Antragsformularen, Organisation der Jury und dem Prozess der Mittelvergabe den Ablauf des Antragsverfahrens sicher.

Neben dem Angebot eines Workshops zum Thema „Von der Idee zum Projekt“ beriet die FWA M-H etwa 30 interessierte Bürger*innen und Kleininitiativen in Hinblick auf Projektkonzeption, Antragstellung und Dokumentation. Erneut zeigte sich, dass unser Beratungsangebot ein wichtiges Austauschmedium ist, um Ideen und Aktivitäten erfolversprechend in eine Antragstellung zu überführen.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde über die Website, Flyer, eine eigens dafür gestaltete Postkarte, über Veranstaltungen und Netzwerktreffen, über soziale Medien (Facebook, Instagram) sowie als direkte Ansprache über den Verteiler der FWA realisiert.

KRÖTEN MÄUSE KIES
PINKE-PINKE PIEPEN
MOOS KNETETE OCKEN
SCHOTTER MONETEN
PARA ZASTER ASCHE
TACKEN KOHLE CASH



Von 27 eingereichten Projektanträge wurden 23 gefördert.

Geförderte Projekte PfD Aktionsfonds Marzahn 2023

<i>lfd.Nr.</i>	<i>Name</i>	<i>Träger/Einrichtung</i>	<i>Projekttitlel</i>
1	Susanne Boden	Lovelite e.V.	Mitmischen im Kiez - Begegnung an partizipativen Orten ermöglichen
2	Irina Bussian		Nachbarschaftstagebuch
3	Anika Schmidt	Jugendfreizeiteinrichtung FAIR, HVD KdöR	Sexualität aber FAIR 2
4	Manja Finnberg	Frauzentrum Marie e.V.	Fest für Alleinerziehende und ihre Kinder aus Marzahn-Hellersdorf
5	Uta Glienke	Bürgerräte Marzahn	Initiative Demokratie. Gerechtigkeit. Bürgerräte Marzahn-Hellersdorf
6	Tiina Hansjürgens	EJF gemeinnützige AG	Spiel, Spaß, Spannung - Ein Spielzimmer für Alle
7	Tiina Hansjürgens	EJF gemeinnützige AG	Aus zwei wird eins – der Wunsch nach mehr Gemeinschaftlichkeit
8	Franziska Hohenberger		Ehrenamtliche Herzaktionen nach dem PULS Camp
9	Franziska Hohenberger		Vielfalt Marzahn Vol. 2 – Aktualisierung der Webseite & Tiktok
10	Wolfram Hülsemann	„Bürger*innen-Initiative Nachbarschaftsfest am Schmeding“	Nachbarschaftsfest am Schmeding
11	Kristin Junior	Bürgerbündnis Urstrom	Interkulturelles Outdoorcafé
12	Vanessa Krah	Auftakt für Marzahn-Hellersdorf	Auftakt für den Queer-Beirat Marzahn-Hellersdorf
13	Wolfgang Lange		Kiezgruppe für ein Miteinander in Marzahn-Hellersdorf
14	Jessica Lemke-Borchers		Freiluftkino für Jedermann
15	Jessica Lemke-Borchers		Bunt in den Sommer und Herbst

16	Cathleen Mann	Migrantinnen in Marzahn e.V. / Projekt Interkultureller Frauentreff ROSA	Glück muss man haben - Kreative Schreibwerkstatt für und mit geflüchteten Frauen
17	Roland Oschmann		Gesprächsrunden zu Demokratie und aktuellen gesellschaftlichen Themen
18	Elena Kaludova / Marc Pospiech	Neue Kunst Initiative Marzahn-Hellersdorf	"Humor Hub"- Eine interaktive Witzkammer der humorvollen Erzählungen
19	Martina Harder	Smiley Trails e.V.	Eröffnung des BMX-TRAIL-PARKs in Biesdorf
20	Christopher Stark	DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.	"Interkulturelles Begegnungsfest mit Saisonabschluss der Jugend-Fahrrad-Werkstatt"
21	Christopher Stark	DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.	Interkulturelles Begegnungsfest mit Saisonabschluss der Jugend-Fahrrad-Werkstatt
22	Ute Thomas		Bücher-der fliegende Teppich ins Reich der Fantasy
23	Franziska Schleife, Marie Poppei, Bastian Schumacher	Förderverein Kita Wuhlespatzen e.V.	Alles wächst!

Das Projekt „Trägerschaft für den Aktionsfonds Marzahn“ wurde unterstützt im Rahmen des Bundesprojektes „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf-Jugendamt. Durch die Einbindung der Mitarbeiter*innen der FWA M-H konnte das Projekt umgesetzt werden.

9.2 Die Park-Guides

Bereits während der IGA 2017 zeigte sich, dass sich viele Berliner Bürger*innen ehrenamtlich rund um das Betätigungsfeld „Gärten und Parks“ einsetzen und aktiv werden wollen.

Die sehr positiven Erfahrungen mit dem Volunteers-Programm während der IGA führten zu dem gemeinsamen Vorhaben der Grün Berlin GmbH und der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf, Volunteers als sogenannte Park Guides unterstützend in den Gärten der Welt einzusetzen. 2020 konnte das Park Guides-Programm erstmalig umgesetzt werden. Der große Erfolg des Projekts spiegelt sich in der Ausweitung des Park-Guides-Programms über Marzahn-Hellersdorf hinaus wider. Auch im Britzer Garten konnte das Ehrenamtsprojekt erfolgreich eingeführt und durch den Wir fördern Engagement e.V. koordiniert werden.

9.2.1 Die Park-Guides in den Gärten der Welt

In 2022 hat sich das Projekt als fester Bestandteil des Serviceangebots in den Gärten der Welt etabliert. Die Ehrenamtskoordination übernahm eine Mitarbeiterin der FreiwilligenAgentur, allerdings mit zusätzlichen Stunden, die projektfinanziert wurden. Der Großteil der aktiven Park-Guides aus dem Vorjahr blieb dem Engagement treu, so dass nur ein kleiner Teil an neuen Guides gefunden werden musste. Insgesamt wurden 14 neue Freiwillige gewonnen, die nach der absolvierten Schulung ihren Einsatz aufnahmen. Insgesamt 61 Park-Guides waren in 2023 in den Gärten der Welt aktiv. Vom 01.04. bis zum 31.10.2023 waren die Ehrenamtlichen an den Wochenenden und Feiertagen kontinuierlich im Einsatz. In der Saison gab es insgesamt 68 Einsatztage. In einem Gesamtumfang von 1206 Stunden wurden die Gärten der Welt durch die Park-Guides unterstützt.

Im Januar 2023 erschien auf den Kanälen des Tagesspiegels ein Artikel, der neben dem Fokus auf die Freunde der Gärten der Welt e.V. auch das Engagement der Park-Guides mit beleuchtete.

In dieser Saison fanden vier organisierte Austauschtreffen für die Park-Guides statt:

- Führung Saison-Update 04.04.2023
- Frühjahrstreffen, 17.05.2023
- Austausch mit Park-Guides Britzer Garten, 23.06.2023
- Sommerpicknick für die Park-Guides, 16.08.2023

Auch in 2023 sollte nach Saisonende im November eine Abschlussveranstaltung in der FreiwilligenAgentur stattfinden. Diese musste jedoch wegen des Wasserschadens kurzfristig verschoben werden. Stattdessen ist nun ein Neujahrstreff in den vorübergehenden Räumlichkeiten geplant.

Während der Saison und auch im Rahmen einer Feedback-Umfrage wurde deutlich, dass die Park-Guides engagierte Unterstützer*innen der Gärten der Welt sind. Bei den Besucher*innen einen positiven Eindruck vom Park hinterlassen zu wollen, ist eine wichtige Motivation für deren Einsatz. Sie sind aufmerksame Beobachter*innen, kommunizieren gern mit den Gästen und sind mit dem



Herzen bei „ihrer“ Parkanlage. Auch in 2023 wurde wiederholt betont, wie wichtig den Freiwilligen die Fortführung ihrer Tätigkeit sei.

Die Saison 2023 hat erneut gezeigt, dass sich eine verlässliche, bedarfsorientierte und flexible Betreuung der Freiwilligen als notwendig erweist. Die regelmäßige Kommunikation mit den Park-Guides ist dafür eine wesentliche Basis. Diese Basis wird insbesondere durch die Institution FWA M-H und der damit einhergehenden Ressourcen, des Knowhows und der Präsenz geschaffen.

9.2.2 Die Park-Guides im Britzer Garten



Seit 2022 existiert auch im Britzer Garten das Park-Guides-Programm der Grün Berlin GmbH, welches erfolgreich durch den Wir fördern Engagement e.V. koordiniert und betreut wird. 65 Ehrenamtliche waren hier vom 26.3. bis zum 11.11.2023 an insgesamt 72 Einsatztagen in 464

Einsätzen aktiv.

Für die Ehrenamtskoordination war eine externe Mitarbeiterin zuständig, die jedoch regelmäßig im Rahmen von Austausch oder Veranstaltungen in Aktivitäten der FWA M-H eingebunden wird. Unsere Expertise auf dem Gebiet hat die FreiwilligenAgentur nun auch zu einer Kooperationspartnerin über den Bezirk hinaus wachsen lassen.

9.3 Freiwilligenkoordination für das Projekt „Zeit der Solidarität“



Aufbauend auf die Obdachlosenzählung, der „Nacht der Solidarität“, im Jahr 2020 konzipierte der VskA // Fachverband der Nachbarschaftsarbeit das Projekt „Zeit der Solidarität“, welches seit Juli 2021 in Kooperation mit der

Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Soziales und seit Januar 2022 in Zusammenarbeit mit Wir fördern Engagement e.V. / FWA M-H umgesetzt wurde. Die FWA M-H übernahm für das berlinweite Projekt im Zeitraum Januar bis August 2023 weiterhin die Betreuung und Kommunikation mit den Freiwilligen, die Verwaltung der Datenbank und die Beratung zur Organisation und Ausrichtung der verschiedenen Projektbestandteile im Hinblick auf die Anliegen und Interessen der Freiwilligen. Expertise hierfür hatte sie bereits im Rahmen der „Nacht der Solidarität“ gesammelt, an der 2.600 Freiwillige über ganz Berlin verteilt beteiligt waren

Durch die Absage der Erhebung am 31.01.2023 und den im März 2023 gefallenen Beschluss über die vorzeitige Beendigung des Projekts zum 31.08.2023 wurden die

Aufgaben und somit die Arbeitszeit der Freiwilligenkoordination ab Mai 2023 angepasst.

Dennoch fanden seit dem ersten Treffen der Projektgruppe „Zeit für Gespräche“ im Dezember 2022 bis Ende August 2023 regelmäßig alle 2 Wochen insgesamt 17 Treffen statt. Hier wurden regelmäßige Begegnungen zwischen (ehemals) obdach- oder wohnungslosen Menschen und Freiwilligen ermöglicht. Gemeinsam wurde über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements ausgerichtet an den Wünschen der obdachlosen Menschen besprochen.

9.4 Berliner Engagementorte für Senior*innen

Notwendige Voraussetzungen für die Bürger*innen aktiv zu werden, sind „Begegnung“, „Gelegenheit“ und „Kommunikation“. In Stadtteilzentren, Begegnungsstätten und anderen sozialen Treffpunkten können diese Voraussetzungen in guter Weise gebündelt werden. Mit der Zunahme an Bürger*innen, die in naher Zukunft aus dem aktiven Erwerbsleben aussteigen – Stichwort „Babyboomer“ – gibt es ein steigendes Potential an Menschen, die sich aktiv einbringen können und zum anderen einen steigenden Bedarf an nachbarschaftlich und gesellschaftlich aktiven Menschen.

Mit dem Projekt mit einer Laufzeit von Mai bis Dezember 2023 wurden die bestehenden Begegnungsorte und deren Angebote in Form einer berlinweiten Bestandsaufnahme in den Blick genommen. Neben der Erfassung von 332 Berliner Orten der Begegnung wie Stadtteilzentren, Nachbarschafts- und Mehrgenerationenhäusern, kommunalen Begegnungsstätten und anderen sozialen Treffpunkten, in denen Begegnungsangebote für und freiwilliges Engagement von Senior*innen stattfindet, wurde eine umfangreiche Befragung durchgeführt und deren Ergebnisse für den Förderer, die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (Sen ASGIVA), aufbereitet. Detaillierte Informationen stellen wir gern auf Nachfrage zur Verfügung.

Ende des Sachberichts 2023

Berlin, 22.03.2023

Constanze Paust

Leiterin FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf